

**Koblenz**

*14-07-2014*



Projektgruppe

**Bildung und Region**

**1**

# **„Demografische Entwicklung und Schulentwicklung Herausforderungen – Gefahren und Chancen“**

**Beispiel: Region Koblenz**

**Eine Veranstaltung der GGG-RP und der GEW Koblenz**

**in der Universität Koblenz**

**14.07.2014**

**Wolf Krämer-Mandau**

[www.biregio.de](http://www.biregio.de); [info@biregio.de](mailto:info@biregio.de); 0171-2715090

x

***biregio* hat seit 1992 drei Viertel der Kreise und Städte in R-P schulentwicklungsplanerisch begleitet. Die hier zu findenden Daten sind eigens für diesen Vortrag zusammengestellt worden.**

**Die Bevölkerungszahlen Stichtag 31.12.2012 (hier „2013“) auf der Basis des Zensus 2011.**

**Die RS Plus und ihre Vorgängersysteme wie auch die Gesamtschulen sind hier (i.d.R.!) in der Entwicklung der letzten 20 Jahre kompiliert worden, um Gesamttrends erfassen zu können.**

**Die Führung des Landes von abbauenden Schulen in den IGS erschwert im Teil IV die Fassung der Jahrgangsbreiten in den IGS. Daher muss man einzelne Zahlen kritisch hinterfragen! Dies ist ja keine Arbeit mit großem zeitlichem Vorlauf, sondern ein einfacher, erster Überblick!**

**(Daten bei allen Folien auf der Grundlage der Zahlen – nicht auf der ggf. kurzfristig gefallen Entscheidungen für 2014/15 oder später)**

**Koblenz**

14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

2

x

# Teil I: Demografie

**Koblenz**  
*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

**Daten 31.12.2012,  
Basis Zensus 2011,  
Grunddaten: StaLa**

- | Landkreise                   | Kreisfreie Stadt |
|------------------------------|------------------|
| 1. Ahrweiler                 | • Koblenz        |
| 2. Altenkirchen (Westerwald) |                  |
| 3. Bad Kreuznach             |                  |
| 4. Birkenfeld                |                  |
| 5. Cochem-Zell               |                  |
| 6. Mayen-Koblenz             |                  |
| 7. Neuwied                   |                  |
| 8. Rhein-Hunsrück-Kreis      |                  |
| 9. Rhein-Lahn-Kreis          |                  |
| 10. Westerwaldkreis          |                  |

(Stand bei Auflösung zum 31. Dezember 1999)

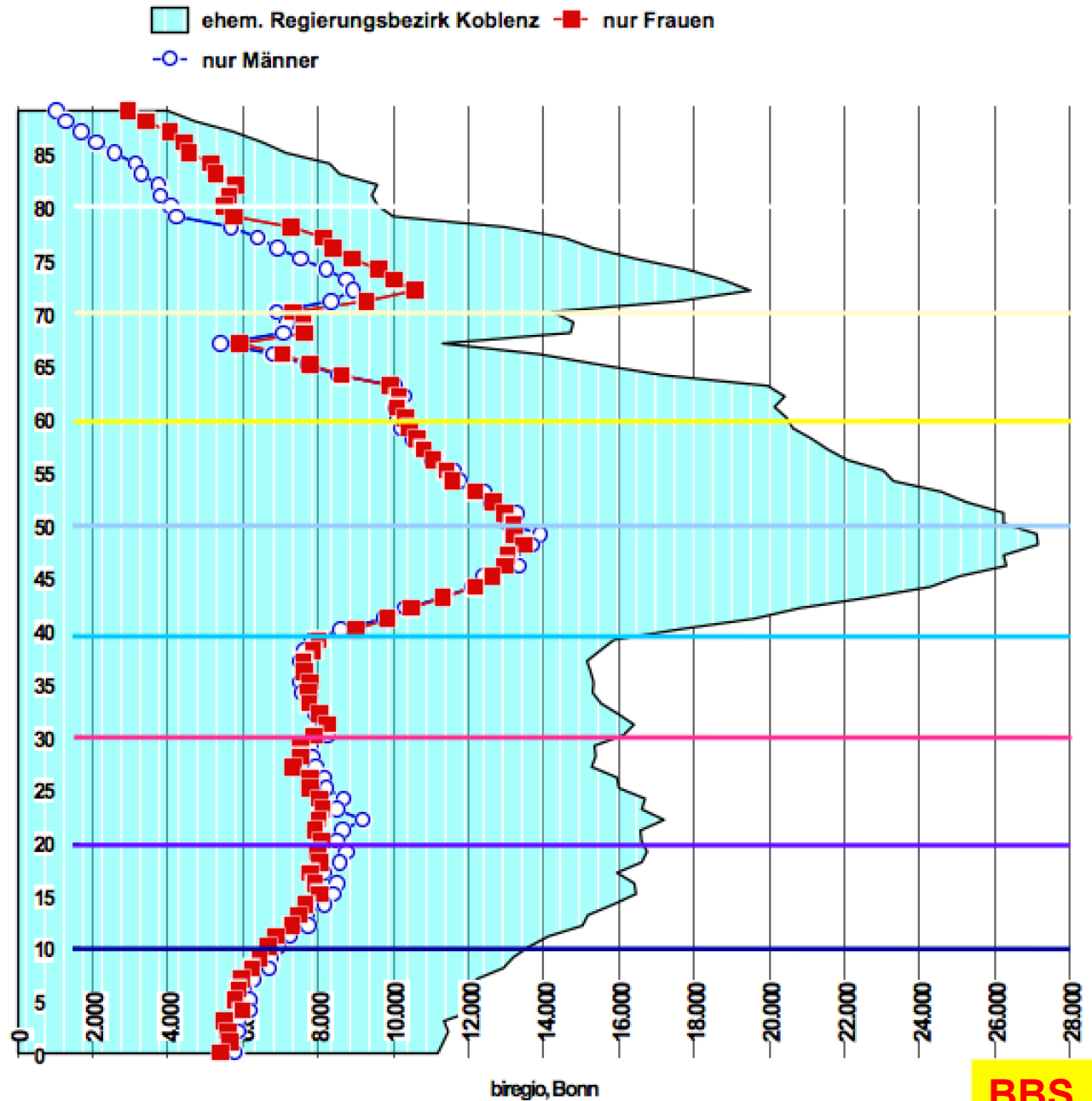
**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

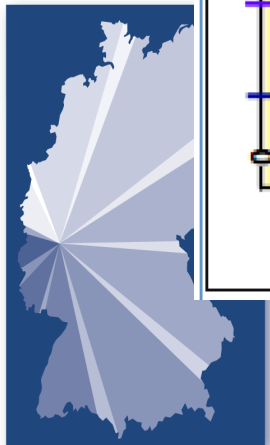
~16.000 15  
~13.500 10  
~11.500 0  
= ~-4.500 = -90  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.  
Wenige Schulen  
geschlossen;  
d.h.  
„Kompensation  
der Demografie“  
wird noch folgen  
... Dabei ist der  
„RB KO“ noch  
relativ gut  
aufgestellt!

Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2013 - ehem. Regierungsbezirk Koblenz



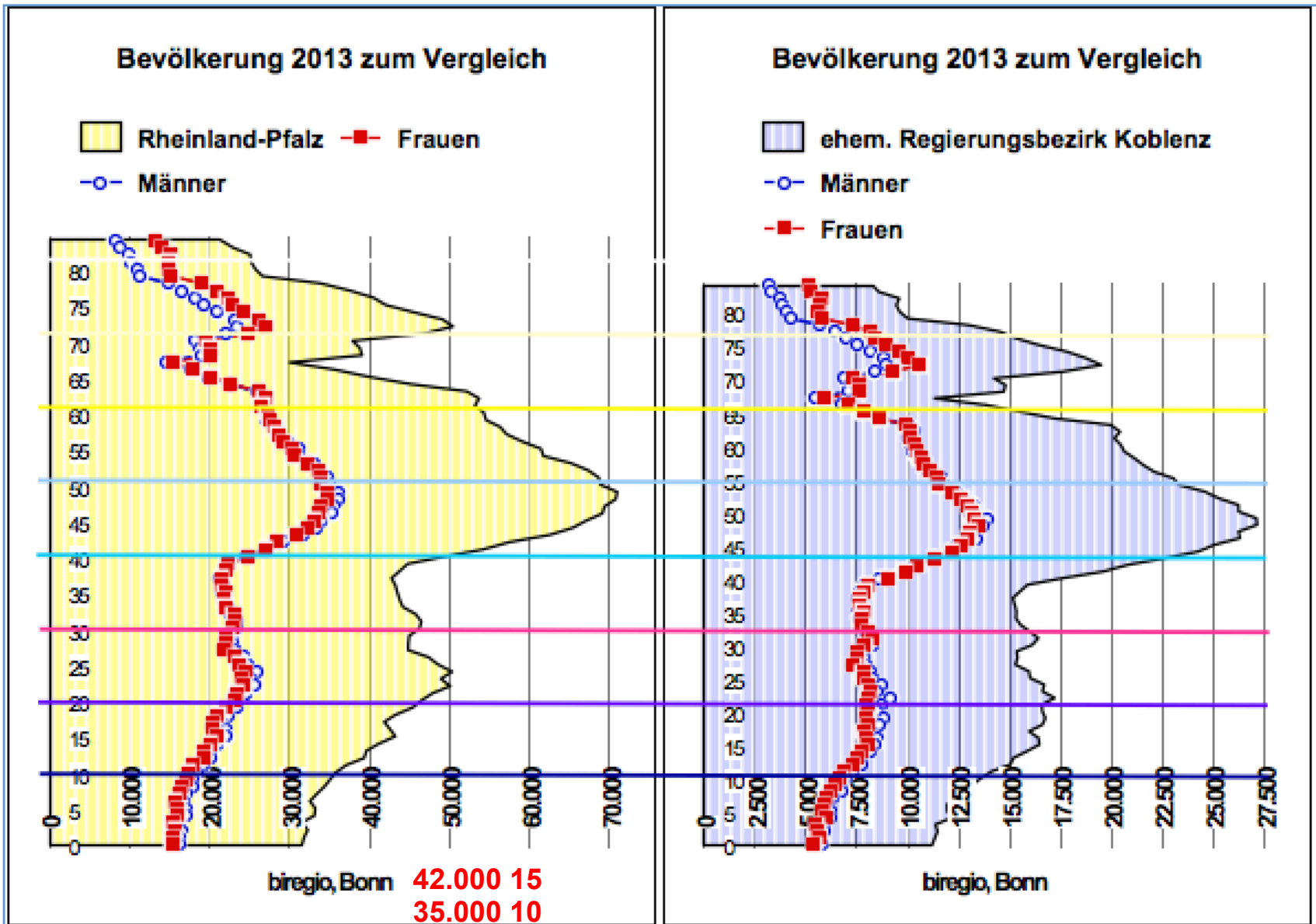
x

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

5



## Problematisch: Anzahl der jungen Frauen

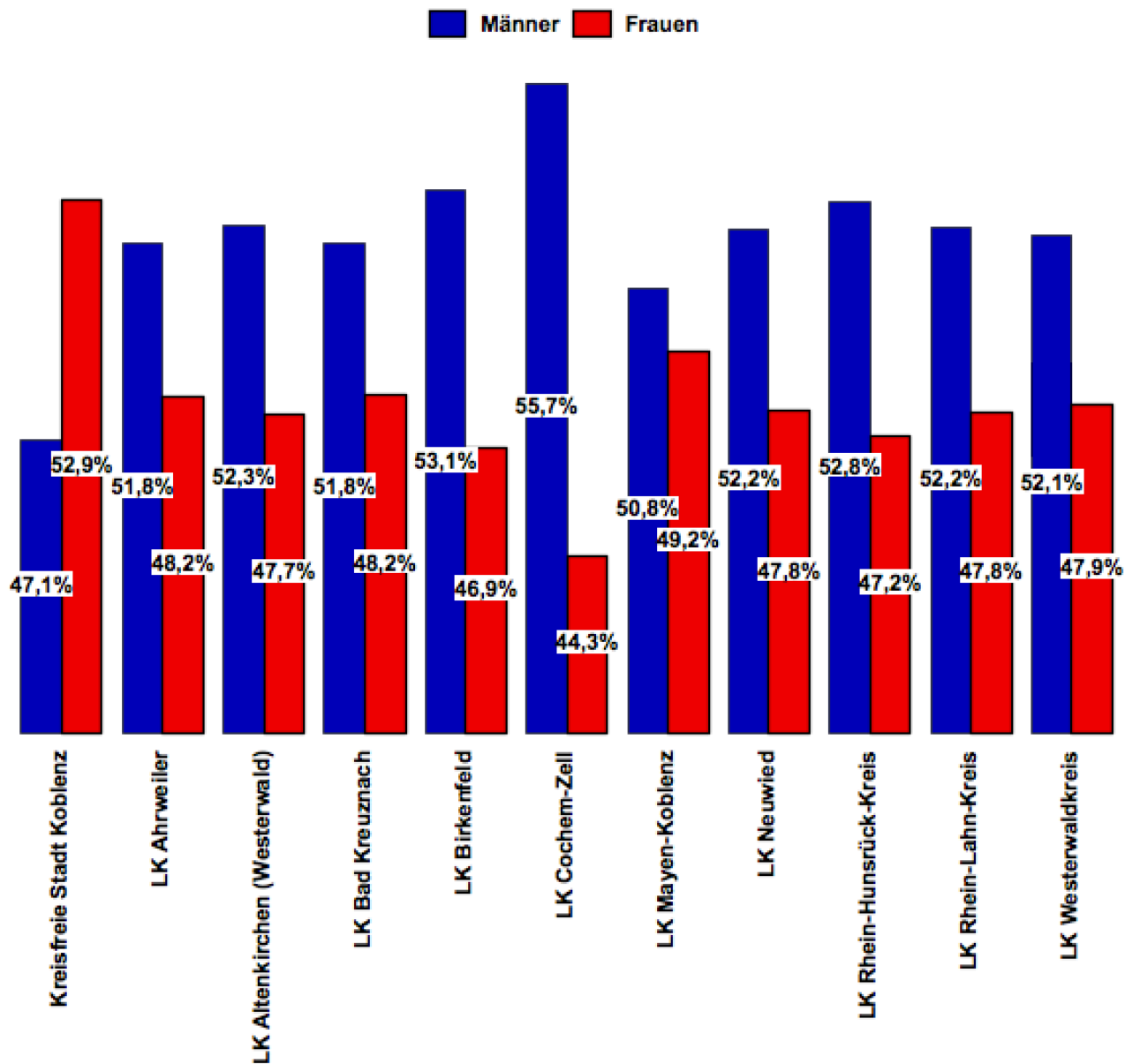
Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

6

Anteile Männer und Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, Regionen, ehem. Regierungsbezirk Koblenz



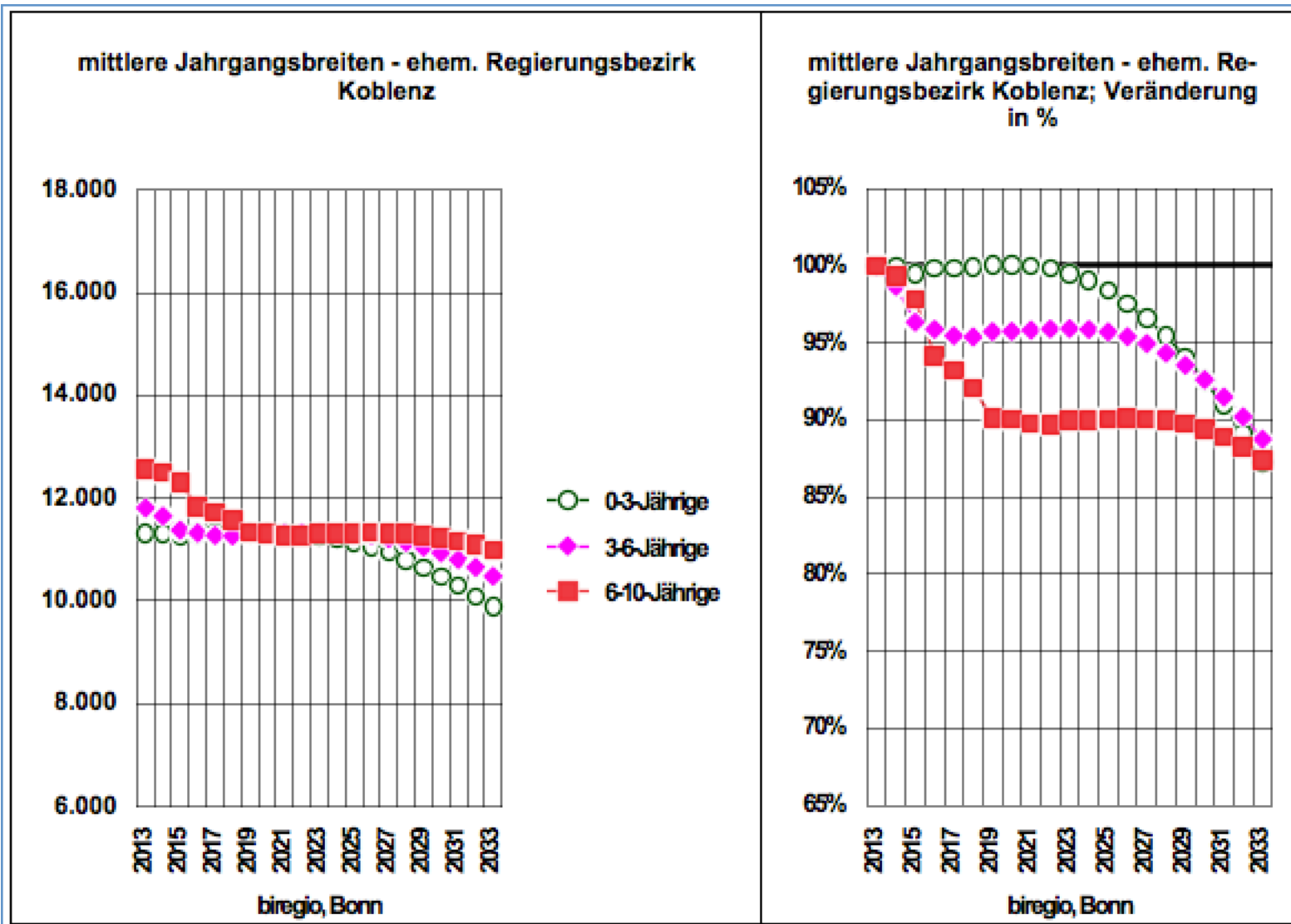
biregio, Bonn

**Status quo  
Prognose ohne  
Wanderung:  
Stabilisierung der  
Geburten und der  
Grundschulen  
(nach extremen  
Rückgängen!)**

**Koblenz**  
14-07-2014



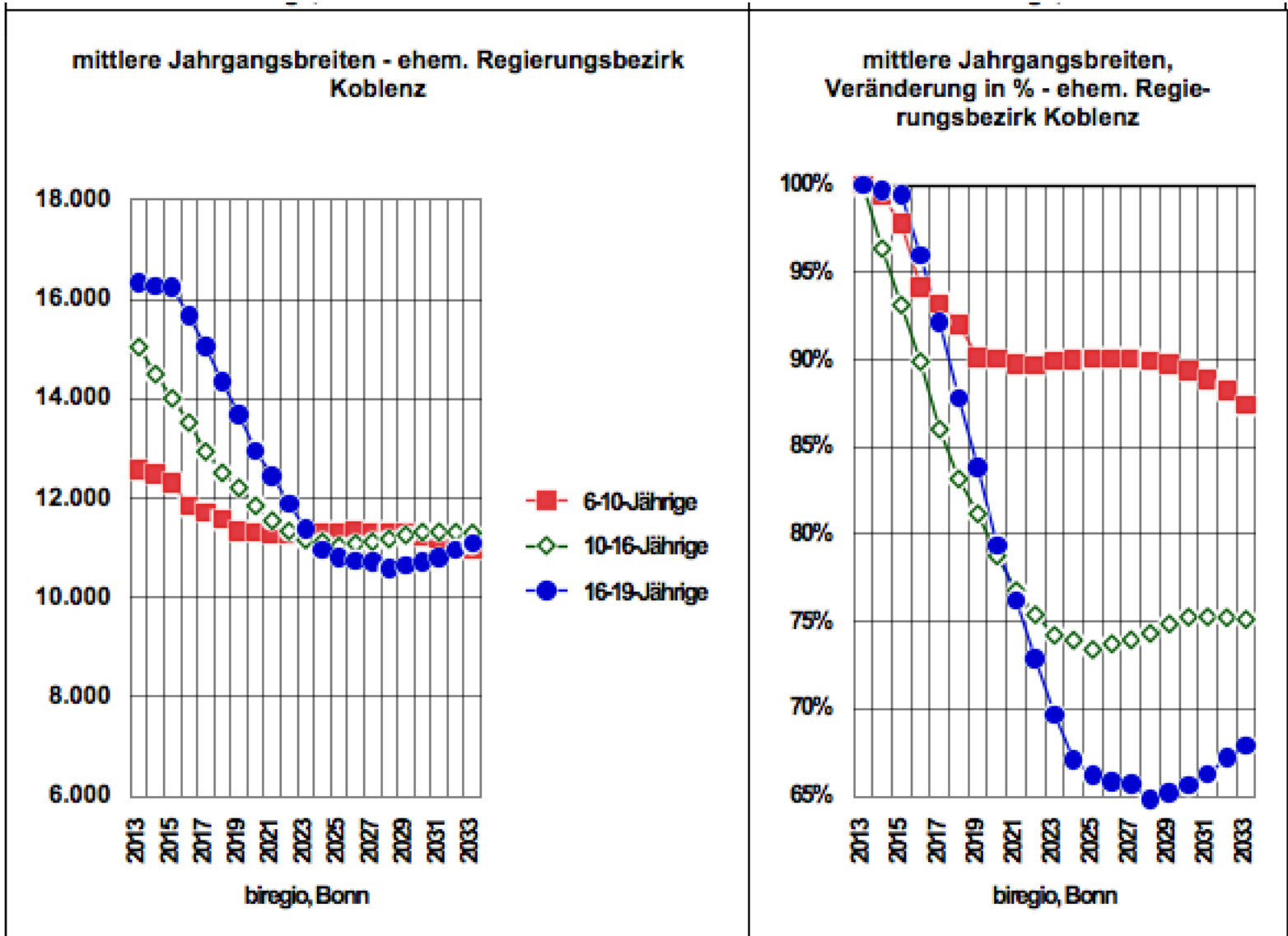
Projektgruppe  
**Bildung und Region**



**Status quo  
Prognose ohne  
Wanderung: die  
extremen Rück-  
gänge „kommen  
nun in den  
weiterführenden  
Schulen an“:**  
-25% S I  
-35% S II

**Jeder vierte Platz  
in einer S I-  
Schule wird  
„leer“.**

**Koblenz**  
14-07-2014



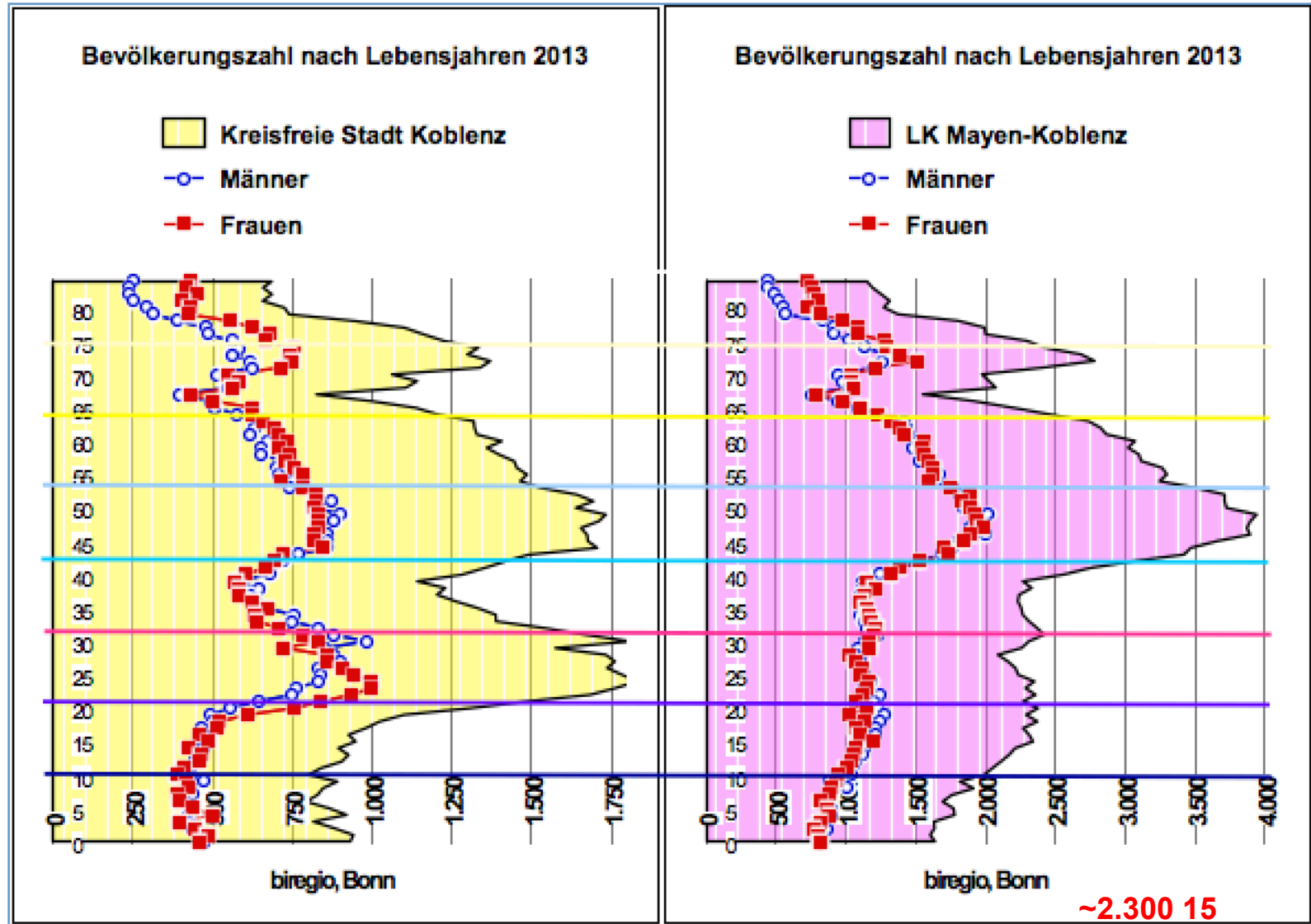


X

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region



~2.300 15  
~1.800 10  
~1.600 0  
= ~-700 = -14  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

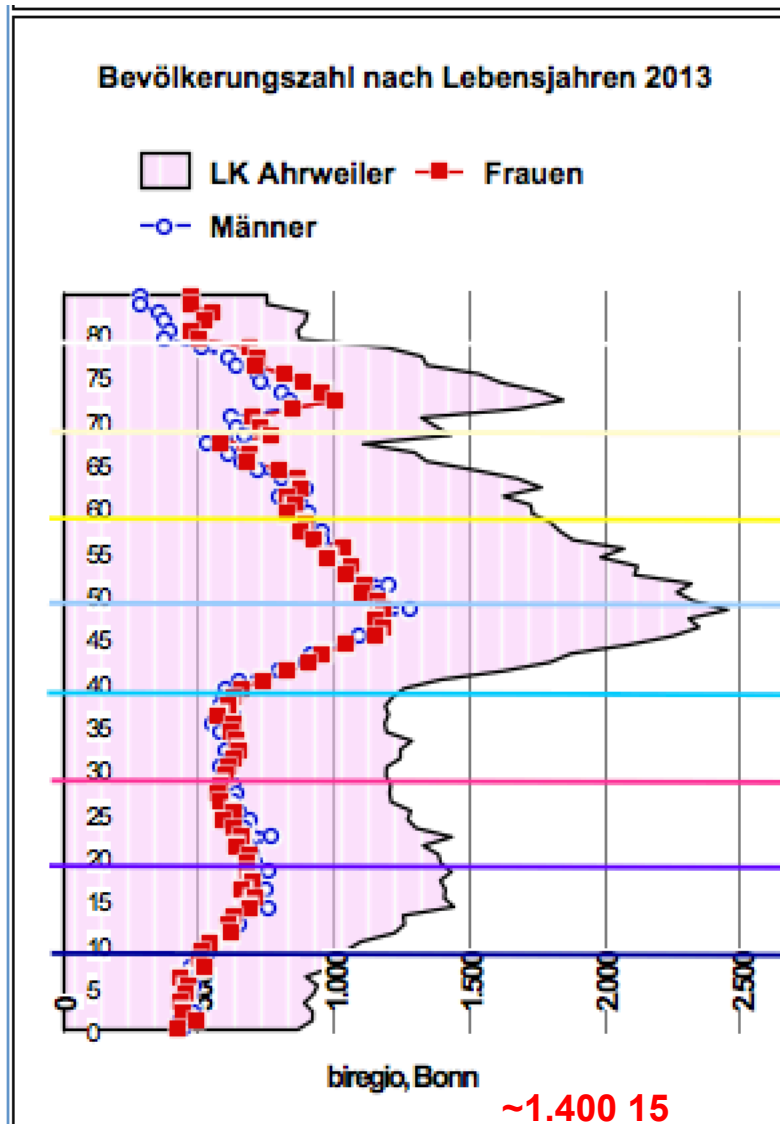
X

Koblenz  
14-07-2014

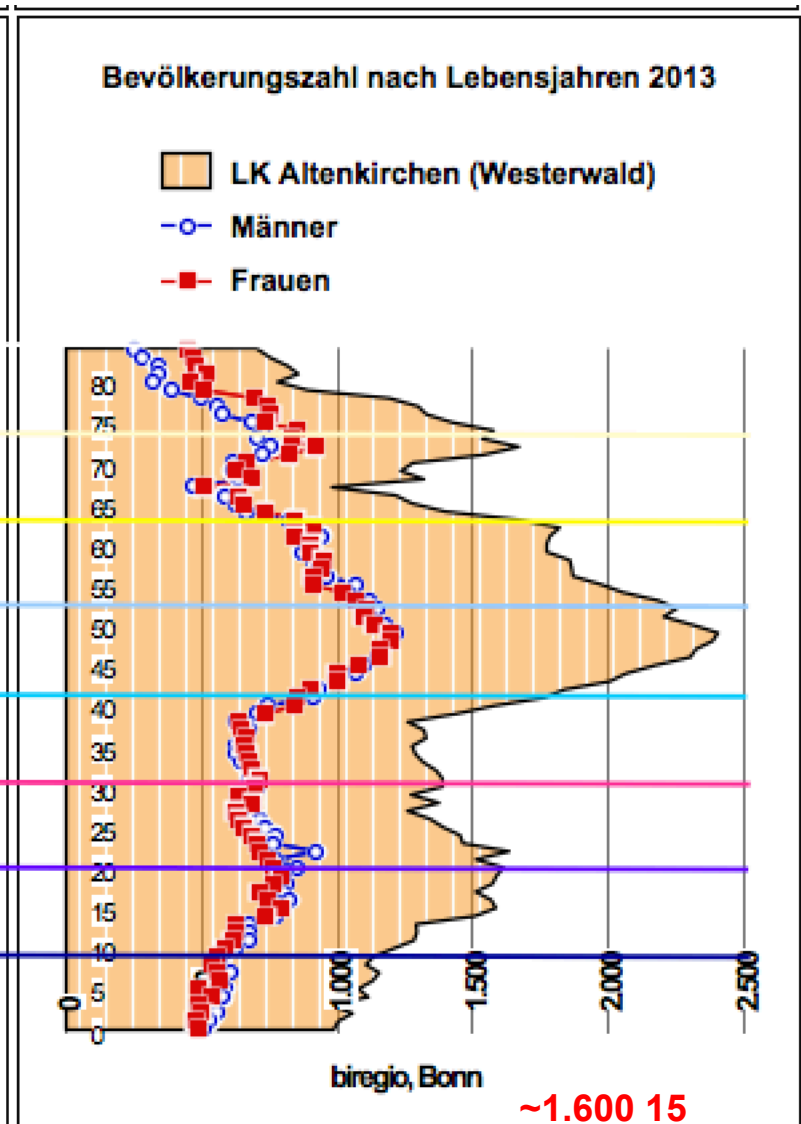


Projektgruppe  
Bildung und Region

10



~1.400 15  
~1.000 10  
~900 0  
= ~-500 = -10  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

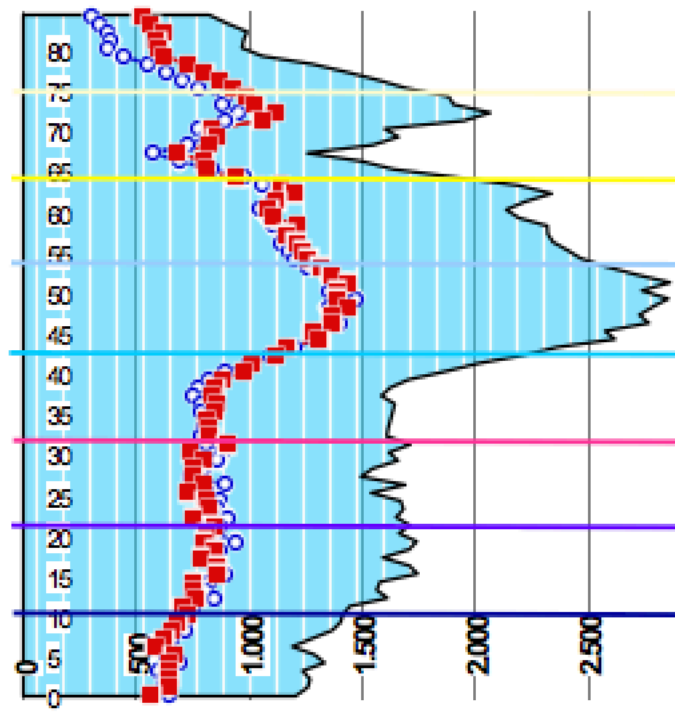


~1.600 15  
~1.100 10  
~1.000 0  
= ~-600 = -12  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

X

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2013

■ LK Bad Kreuznach  
○ Männer  
■ Frauen

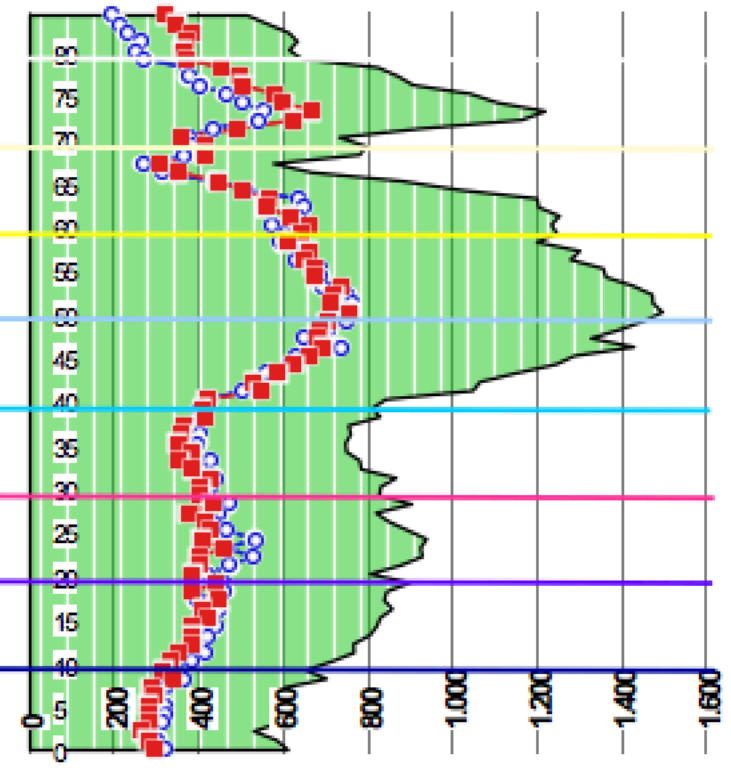


biregio, Bonn

~1.600 15  
 ~1.400 10  
 ~1.250 0  
 = ~-300 = -7  
 zweizügige  
 Schulen á 50  
 Kinder/Jg.

Bevölkerungszahl nach Lebensjahren 2013

■ LK Birkenfeld ■ Frauen  
○ Männer



biregio, Bonn

~900 15  
 ~700 10  
 ~600 0  
 = ~-200 = -4  
 zweizügige  
 Schulen á 50  
 Kinder/Jg.

**Koblenz**  
 14-07-2014



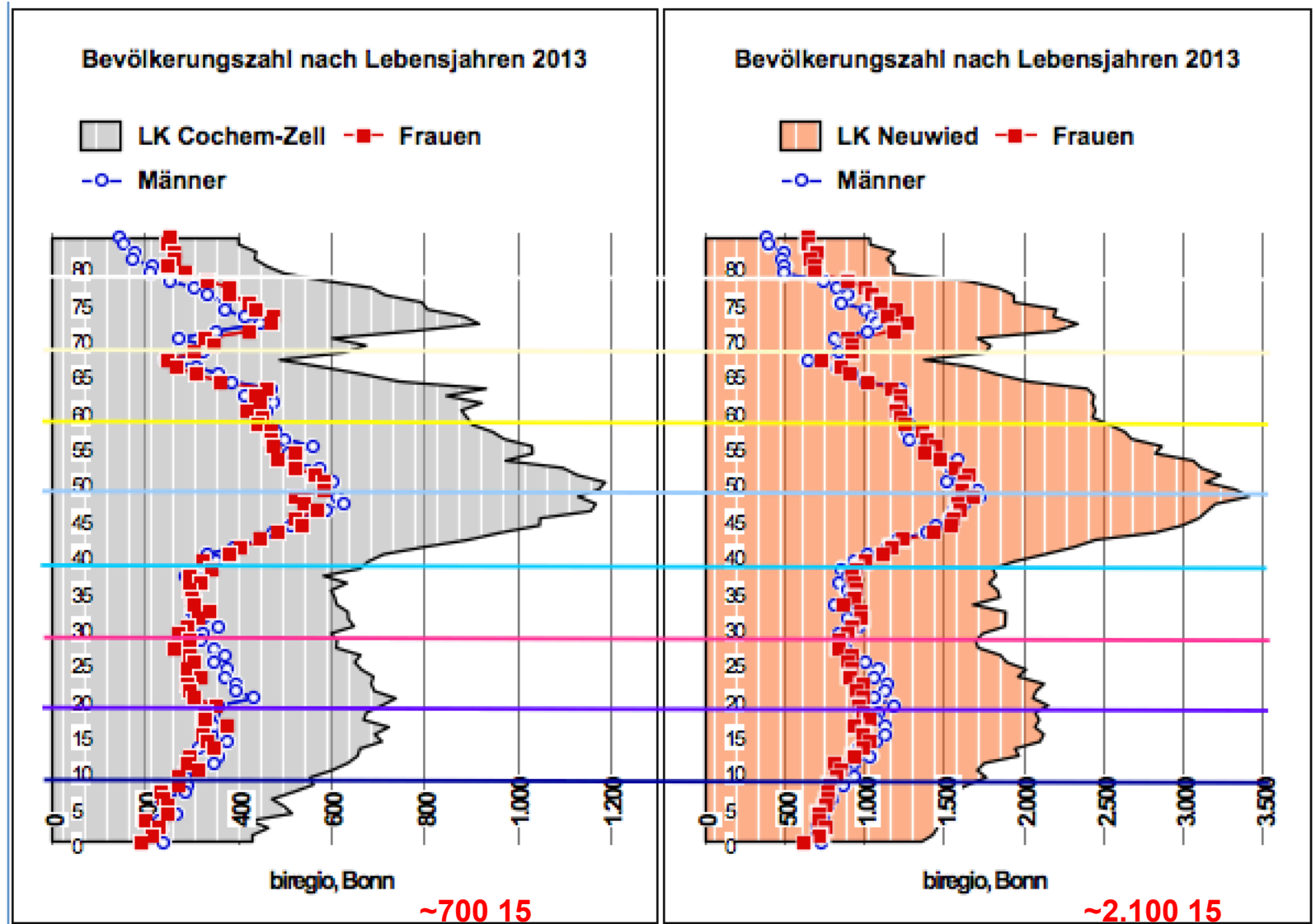
Projektgruppe  
**Bildung und Region**

X

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region



~700 15  
~450 10  
~400 0  
= ~-300 = -6  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

~2.100 15  
~1.700 10  
~1.400 0  
= ~-700 = -12  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

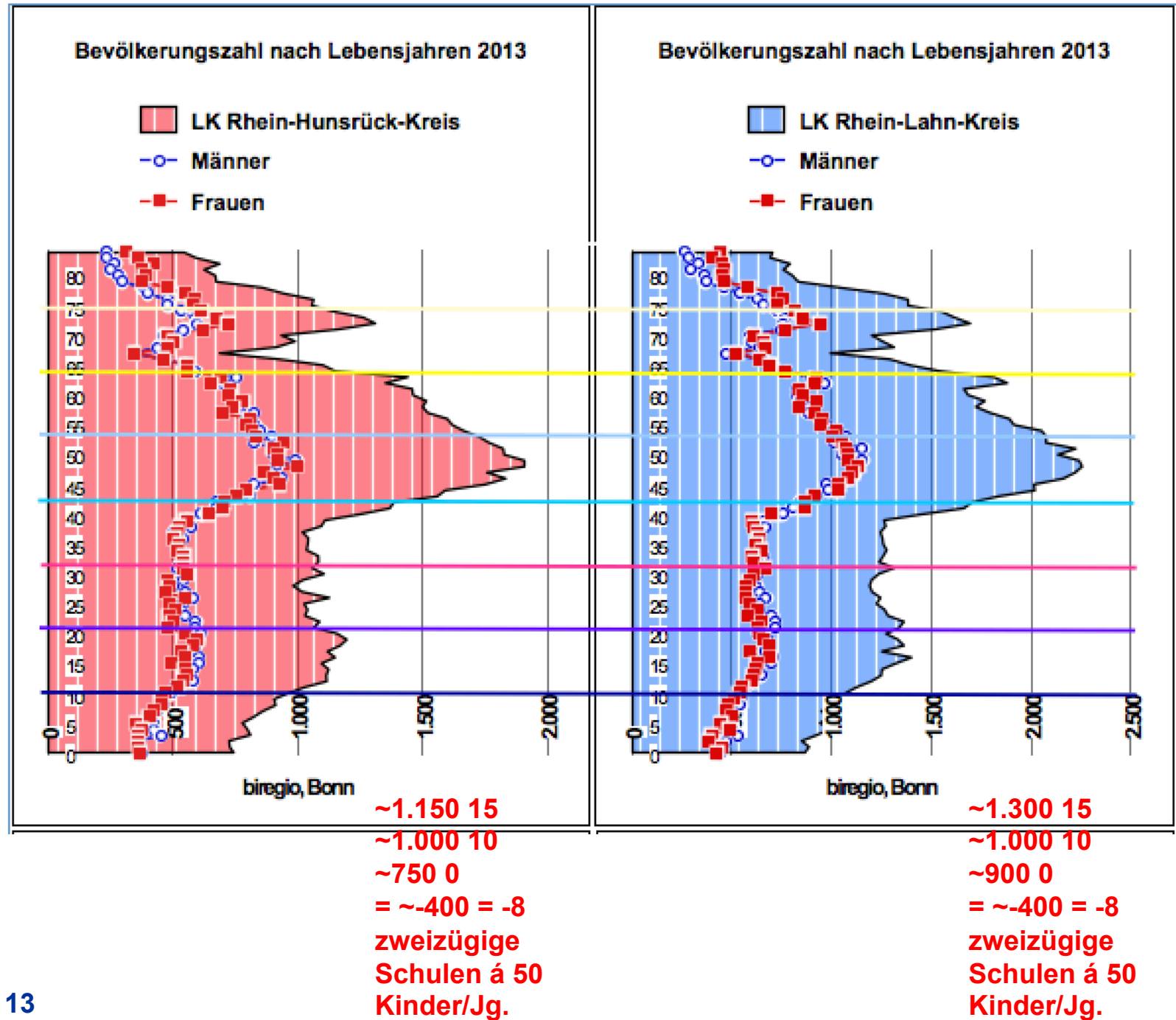
X

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

13

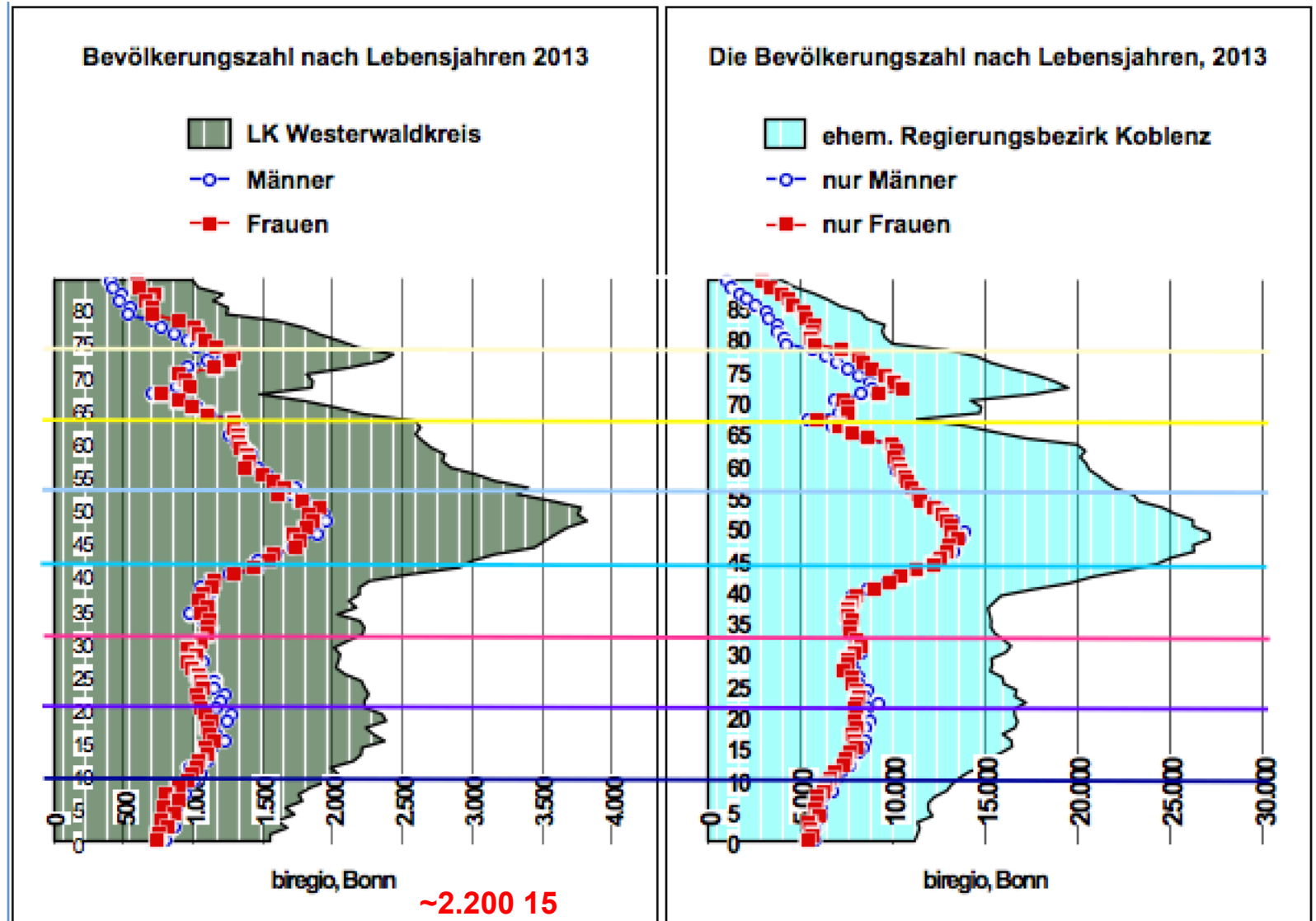


X

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region



~2.200 15  
~2.000 10  
~1.550 0  
= ~-650 = -13  
zweizügige  
Schulen á 50  
Kinder/Jg.

x

## Teil II: Schülerzahlen

**Koblenz**  
*14-07-2014*

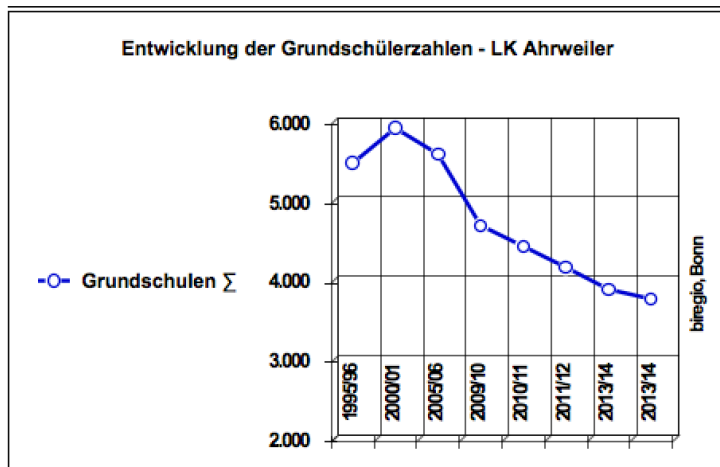


Projektgruppe  
**Bildung und Region**

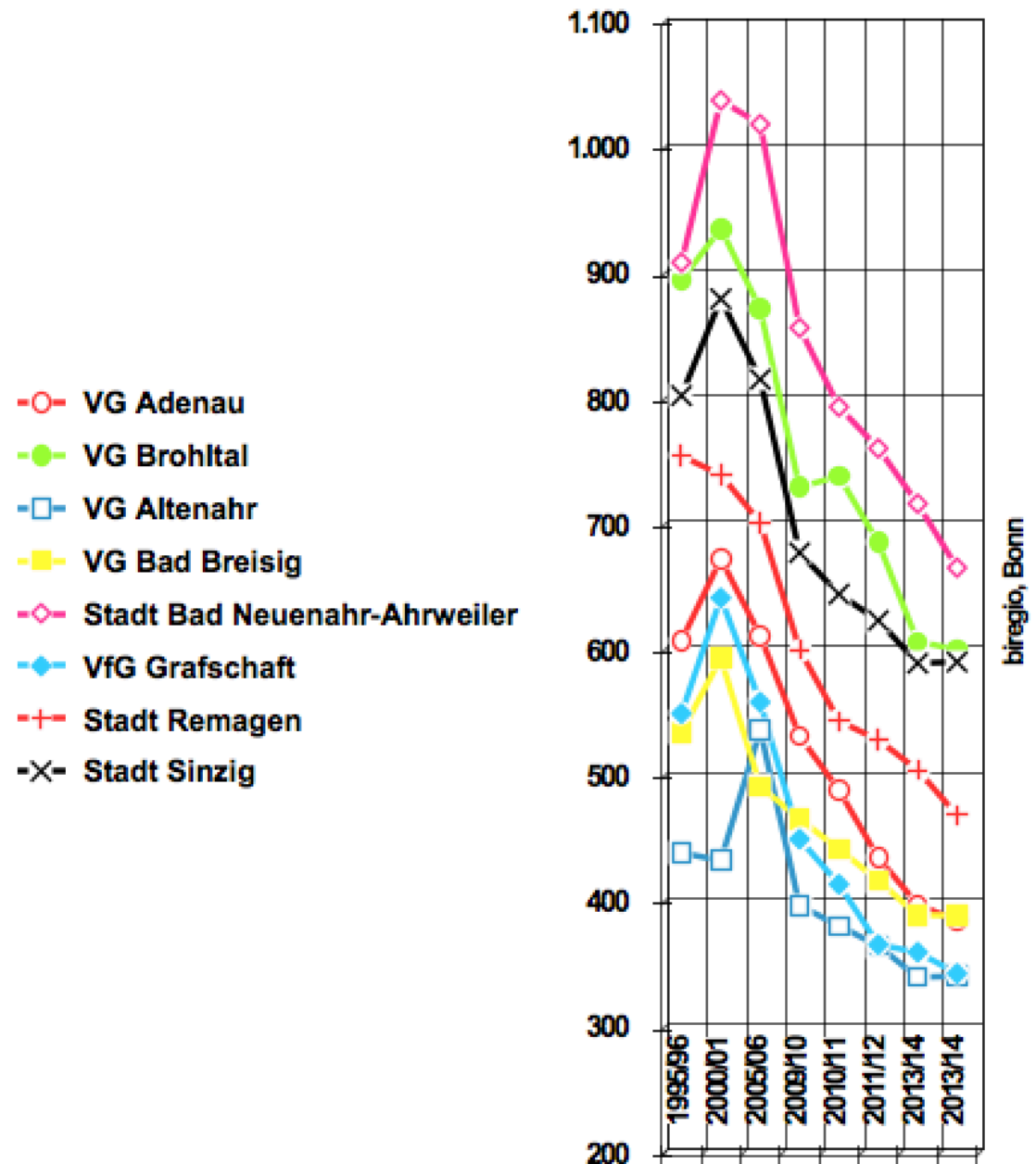
15

Bad N-A -350  
 Brohltal -300 ....

Die Grundschulen müssen  
 sicher ein Thema werden  
 – aber auch eines der  
 Qualität der Angebote!



Entwicklung der Grundschülerzahlen - LK Ahrweiler



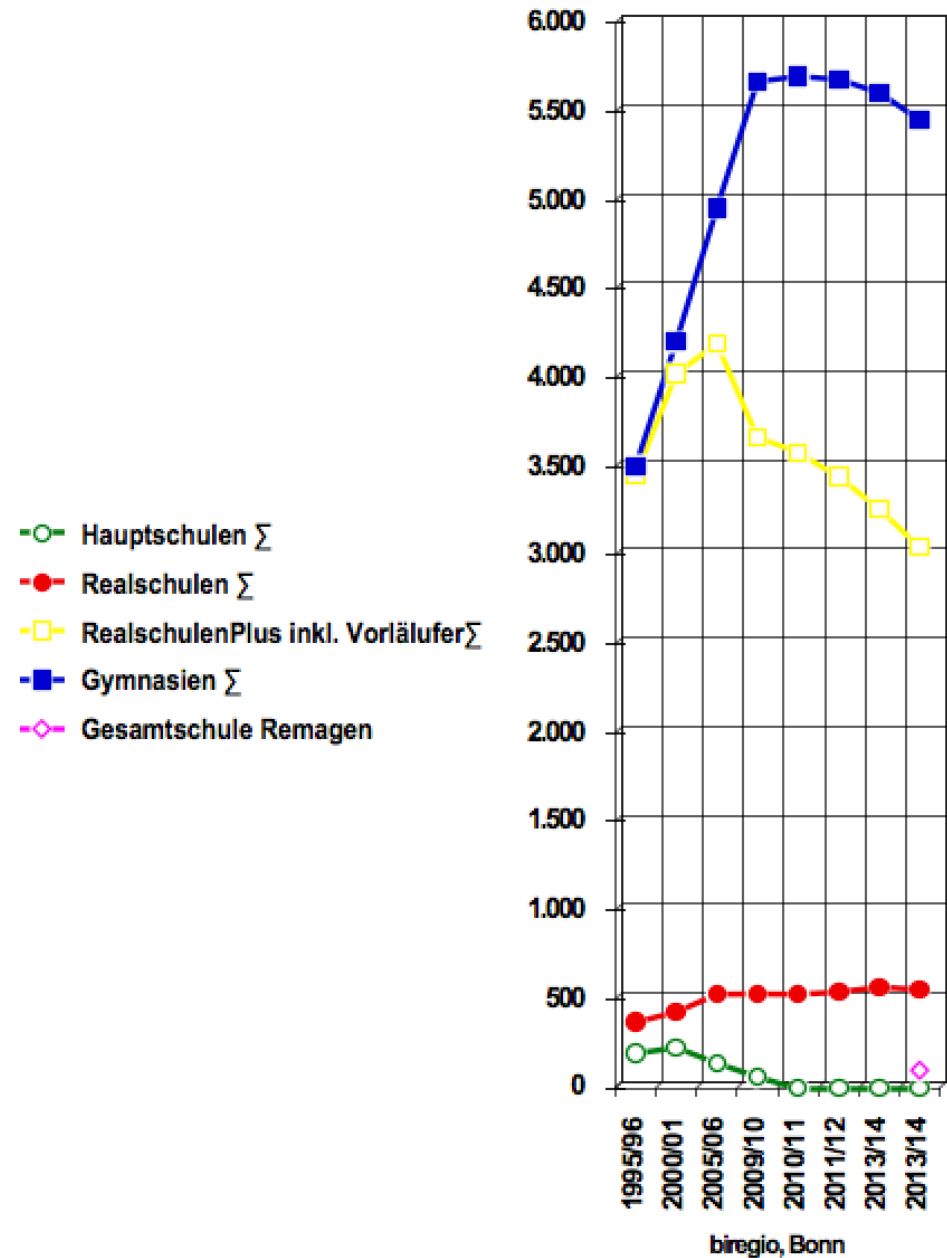


**Die Schulform der RS  
+ im LK Ahrweiler  
verliert extrem (pr.  
RS Calvarienberg!)**

**Koblenz**  
14-07-2014



**Entwicklung der Schülerzahlen - LK Ahrweiler: nach Schulformen  
(IGS Remagen im Aufbau)**



**Gibt es eine Zukunft der Schulen in den zwei Formen der RS+: i und k, bei der Demografie und zudem der pr. „reinen“ RS (Ursulinen und Carpe Diem; RS+ Remagen ab 2013/14 IGS)**

k: Adenau, Altenahr, Sinzig, Boeselager (Bad N-A)

i: Kästner (Bad N-A). Niederzissen

**In R-P trotz der Demografie RS+i ohne FOS, RS+k ohne FOS, RS+i mit FOS, RS+k mit FOS, KGS, IGS, GY, FWS (und „reine RS“) ...**

**Koblenz**

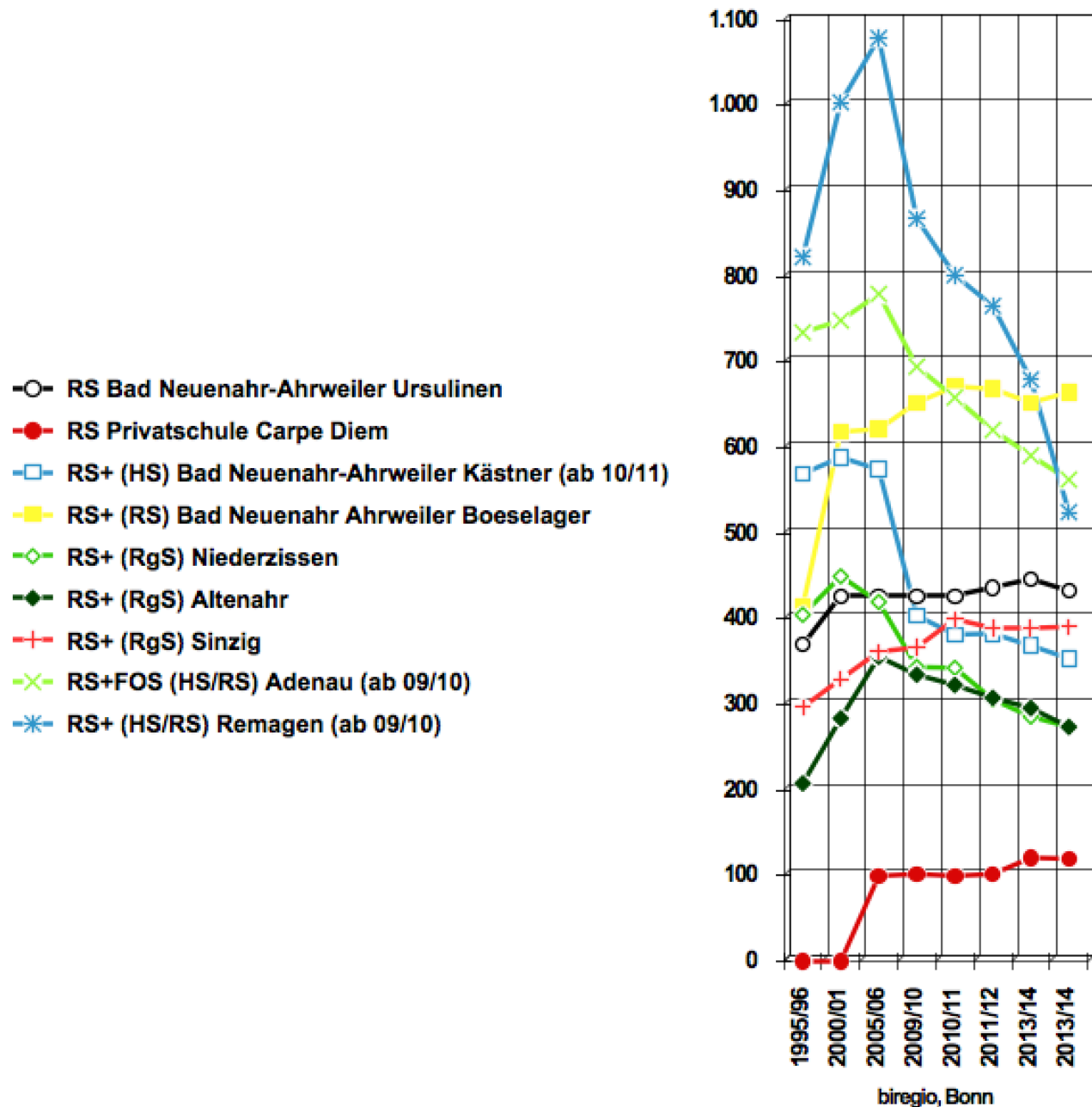
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

18

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Ahrweiler im Vergleich

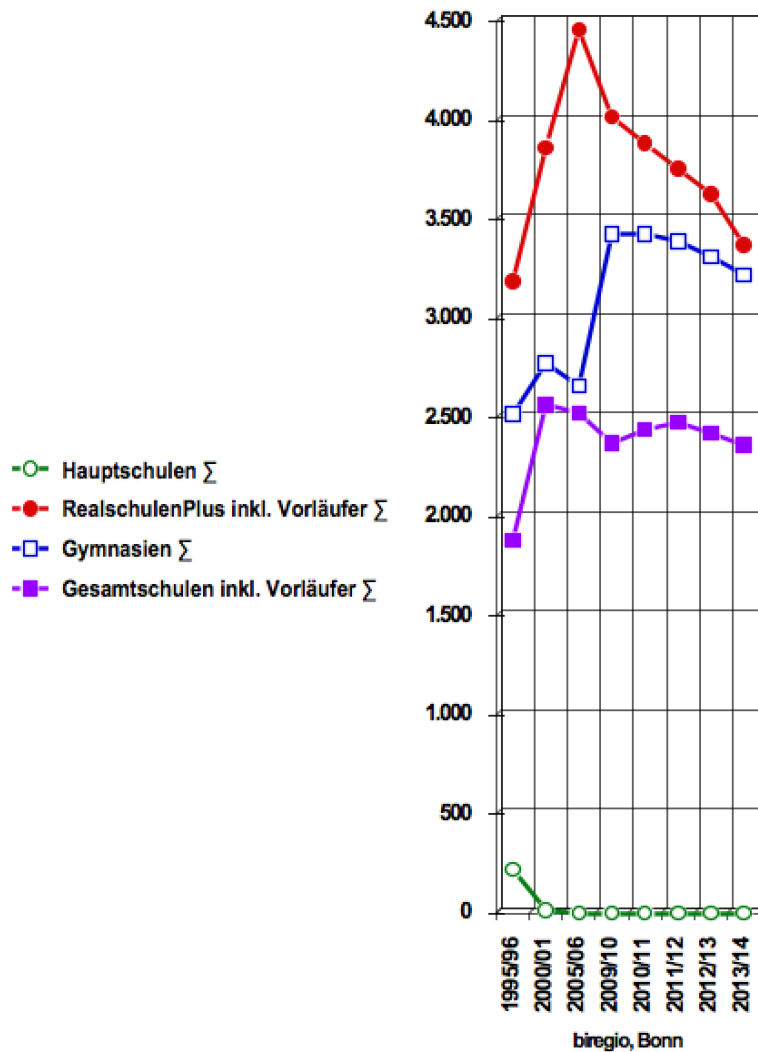


# Die Schulform der RS+ im LK Altenkirchen und im LK Bad Kreuznach verliert in hohem Maße (KGS-Teil H.)

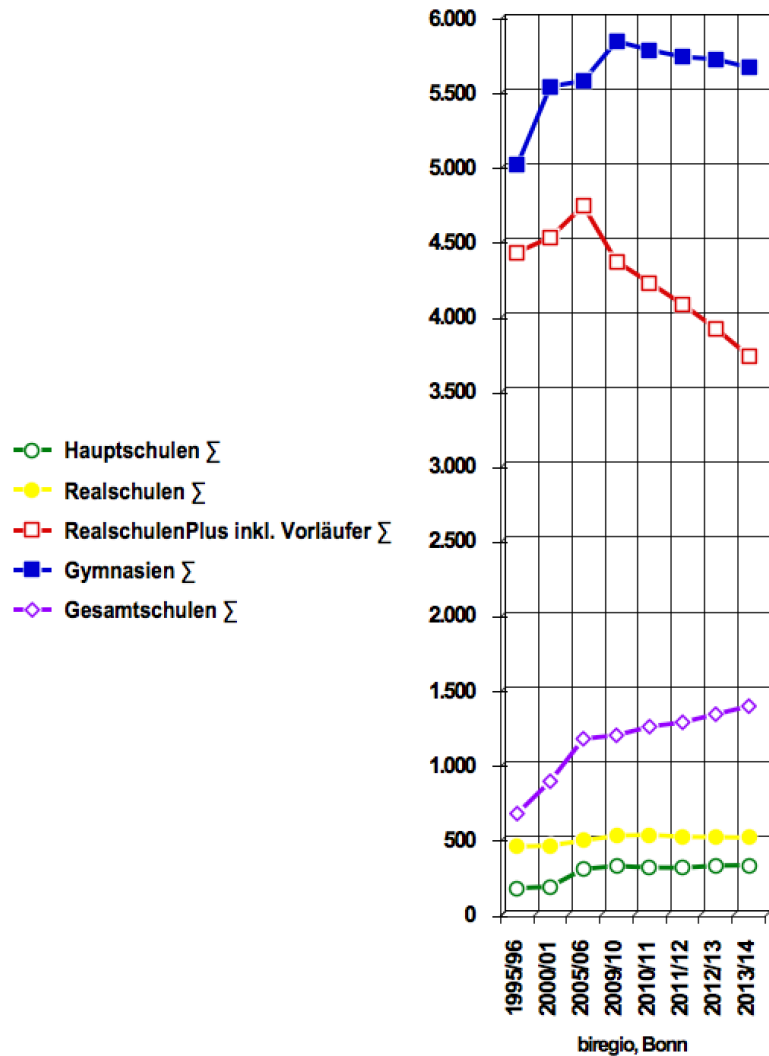
Koblenz  
14-07-2014



Entwicklung der Schülerzahlen - LK Altenkirchen: nach Schulformen



Entwicklung Schülerzahlen - LK Bad Kreuznach: nach Schulformen



Was geschieht mit den vielen GY mit heute schon unter 700 Schülern (bei 9 Jahrgängen sind es unter 80/Jahrgang)?

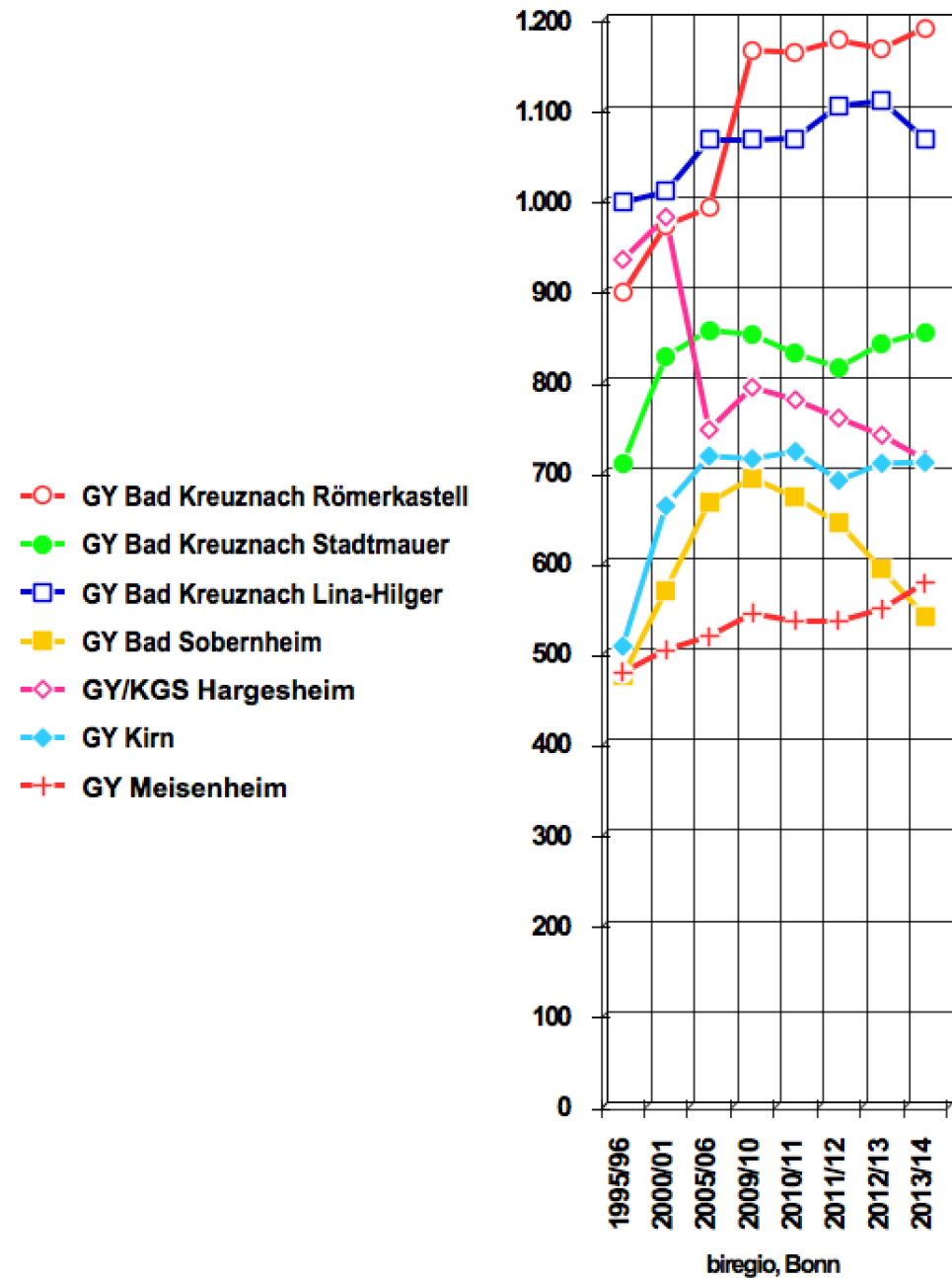
Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

20

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Bad Kreuznach

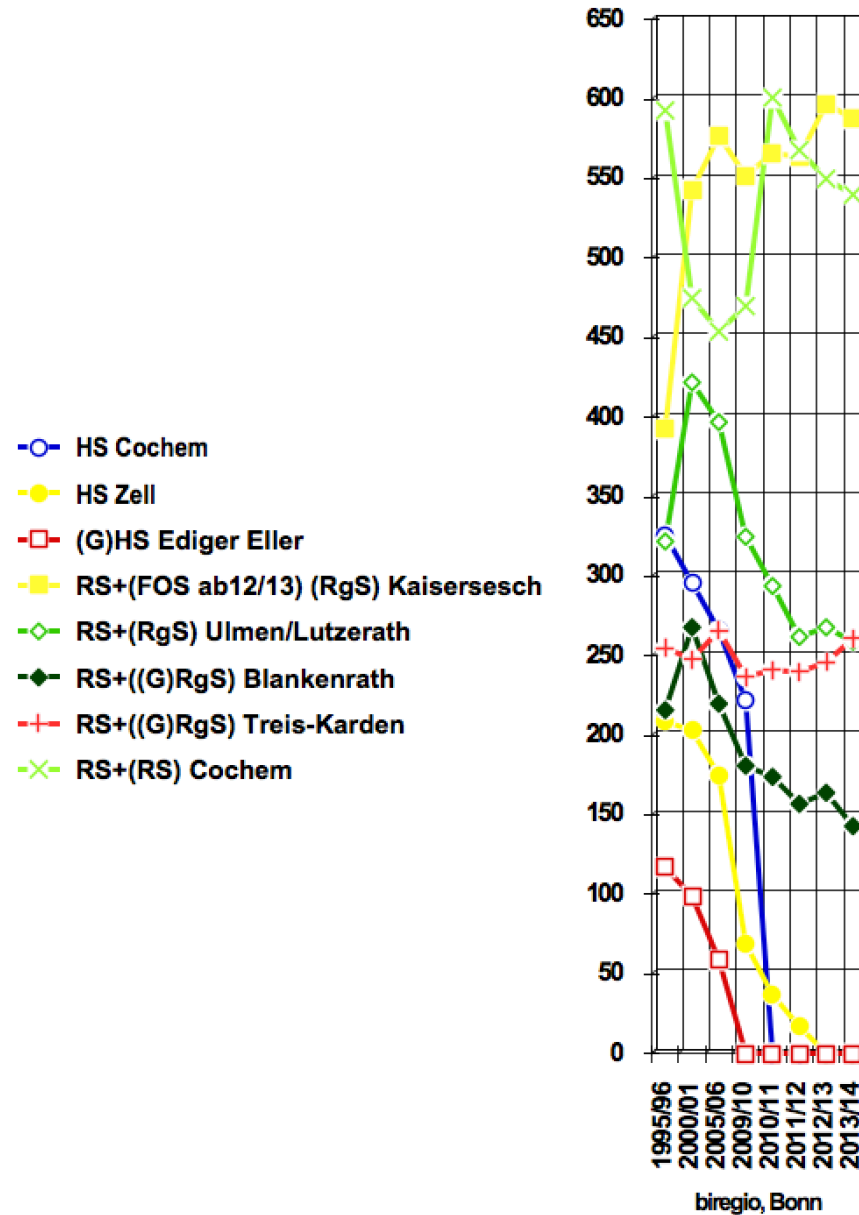


# Sind nur noch Kaisersesch und Cochem tragfähig?

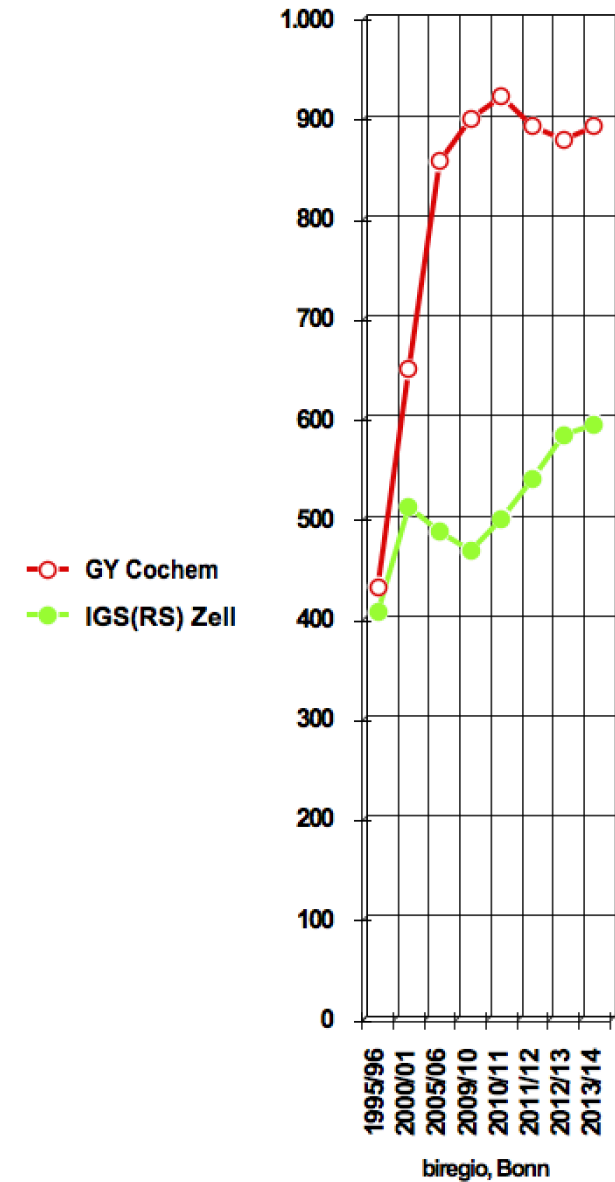
Koblenz  
14-07-2014



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Cochem-Zell



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Cochem-Zell



**Umwälzungen aktiv angegangen und nicht „zugewartet“; mehrere HS geschlossen, konzentriert, neues GY, FOS eingerichtet, 2 IGS: Polch/Plaidt**

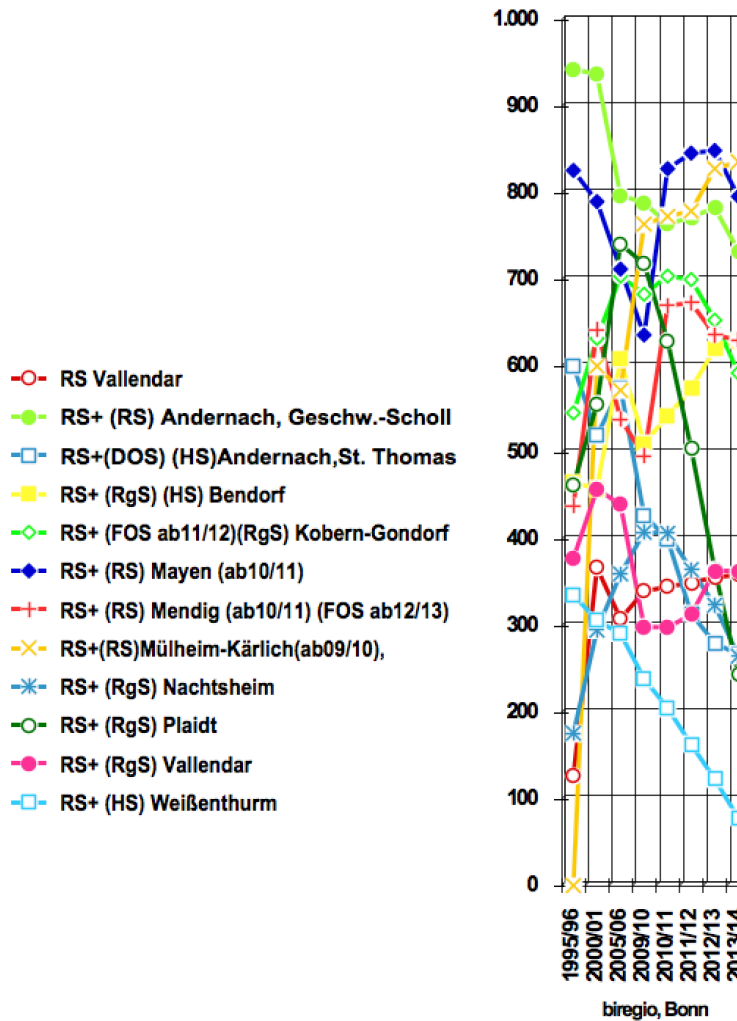
**Und dennoch sinken RS+ unter 400 oder 300 (= weniger als 60 Schüler im Jg.)**

### Koblenz

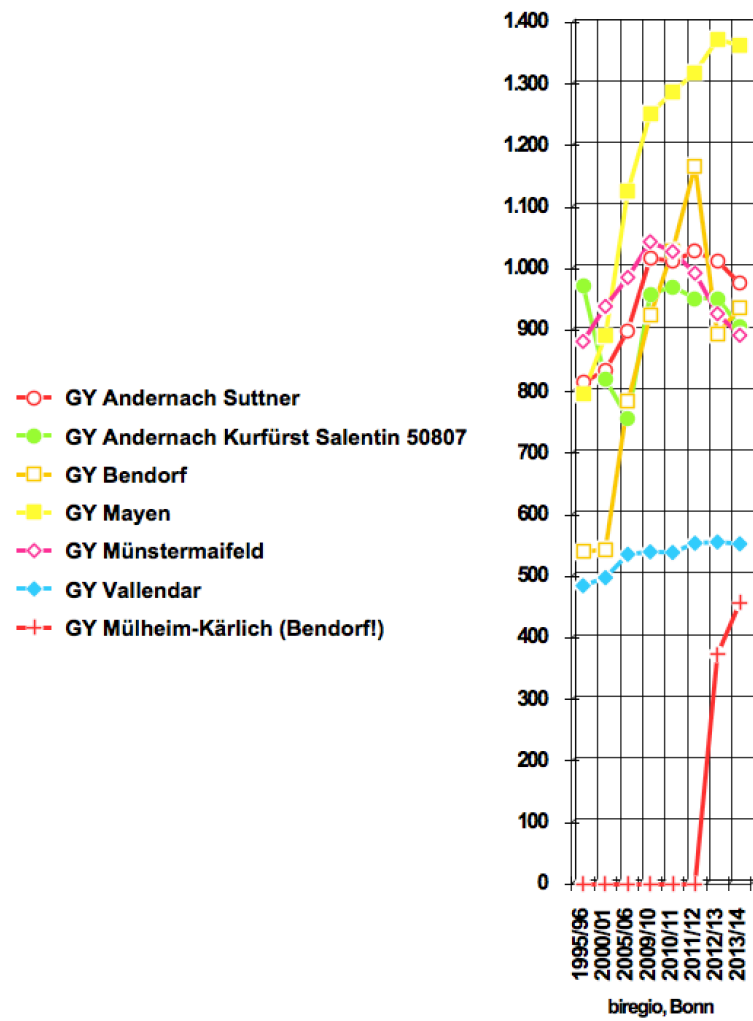
14-07-2014



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Mayen-Koblenz



Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Mayen-Koblenz



Auch zwischen den GY gibt es bereits ein heftiges „Ringen um die Köpfe“ ... Und damit (leider) „Verlierer“ und „Gewinner“

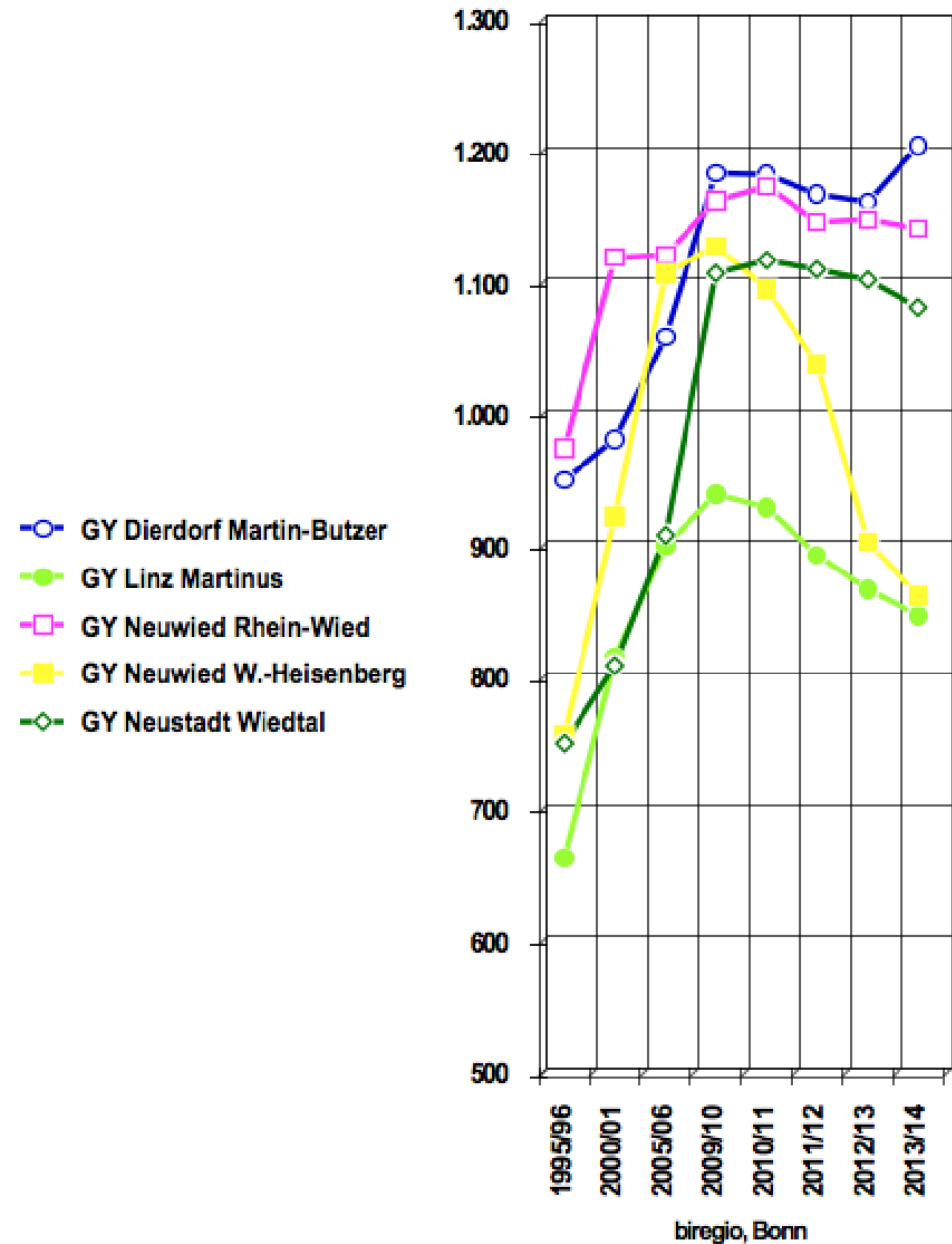
Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

23

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Neuwied



**Was geschieht mit 5 großen Schulen (neben den vielen anderen) im LK Rhein-Hunsrück, wenn die heute 750 Geburten in die 5. Klassen kommen?**

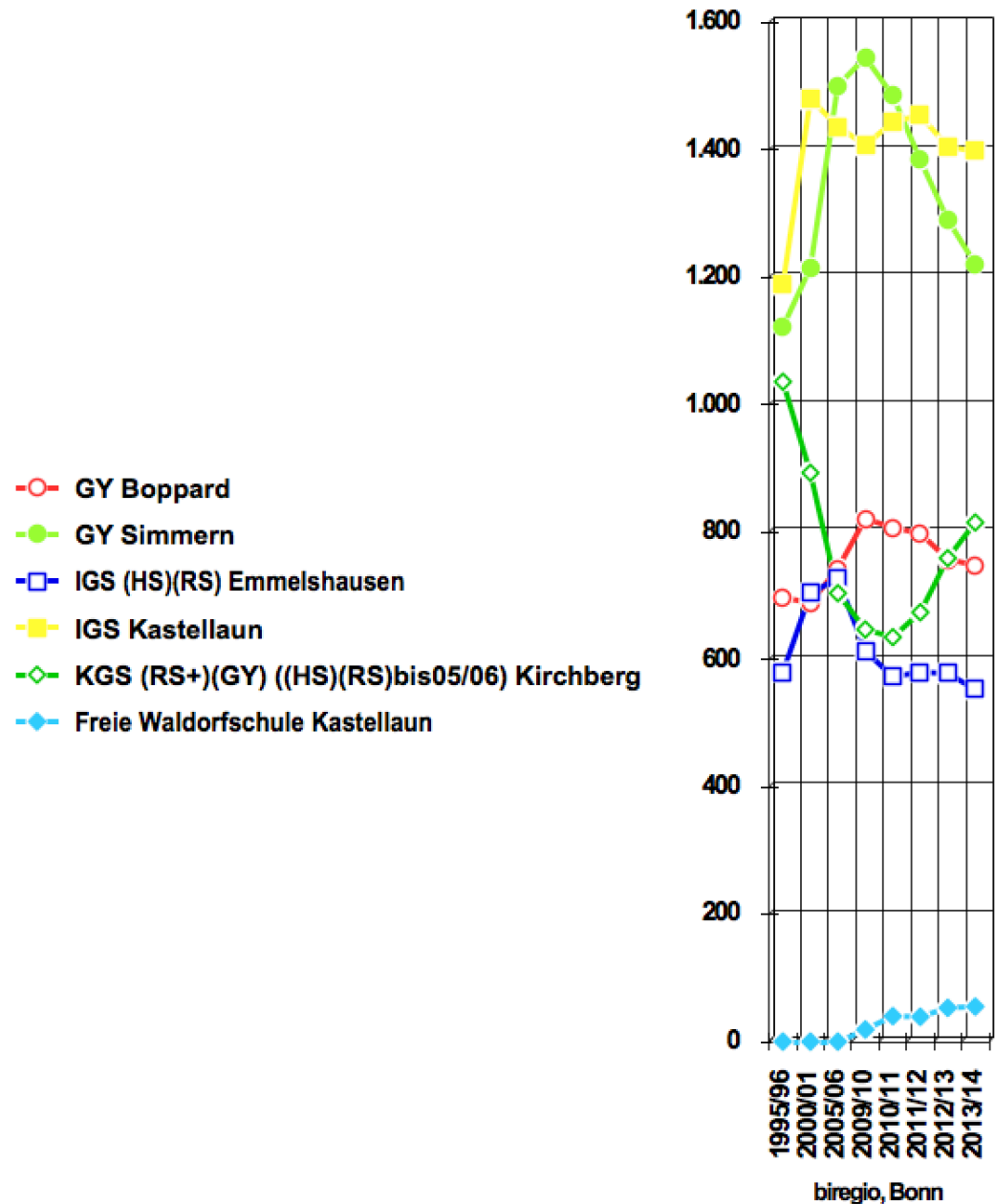
LK Rhein-Hunsrück: Gründung einer IGS und einer KGS (zur Entlastung des GY Simmern) ...

**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - LK Rhein-Hunsrück-Kreis





## 4 Fragen:

Die RS+ im Westerwaldkreis (und ihre Vorgängerschulen) hat erheblich an Schülern verloren (-2.500 Schüler in gut 10 Jahren!)

Die RS+ ist die „heimliche Verliererin“ der Schulreform in R-P, sind k- und i-Formen parallel sinnvoll, ist die FOS ein Rettungsanker, wenn ja, ist es der richtige?

## Koblenz

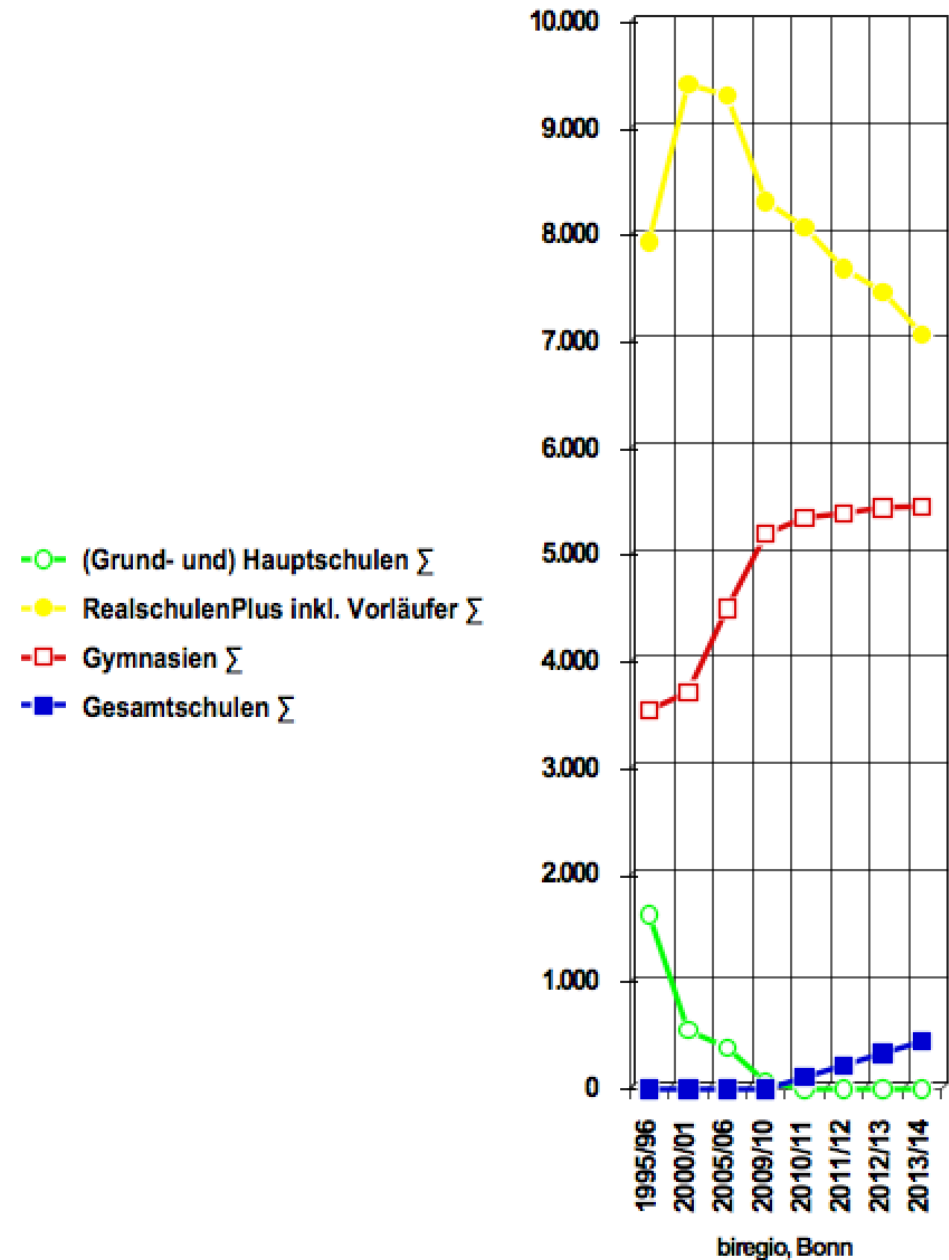
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

25

Entwicklung der Schülerzahlen - Landkreis Westerwaldkreis: nach Schulformen



x

## Teil IV: Die Rückläufereffekte

**Koblenz**  
*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

26

Früher lebten die HS und die RS von vielen „Rückläufern“; heute ist das für die RS+ sehr unterschiedlich von Standort zu Standort

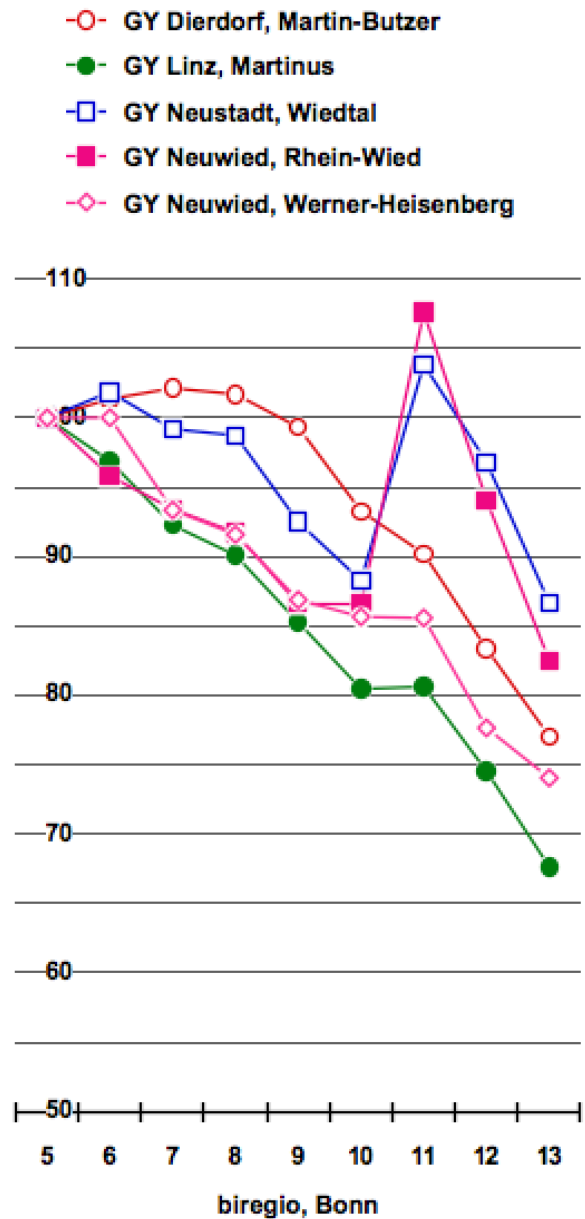
Koblenz  
14-07-2014



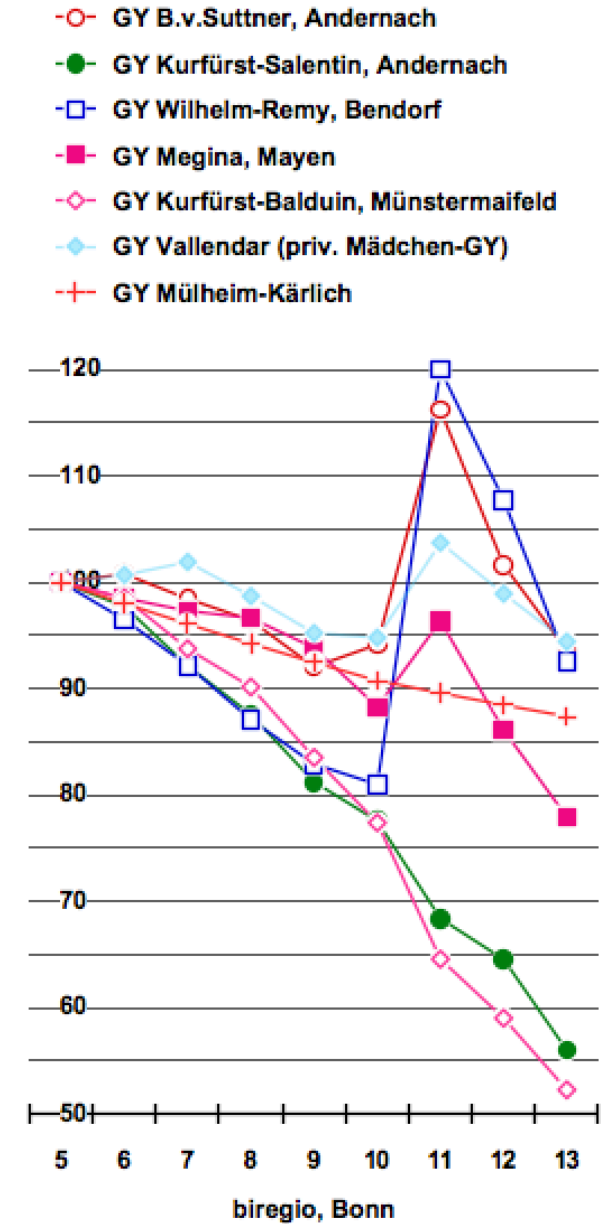
Projektgruppe  
Bildung und Region

27

Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Gymnasium



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Gymnasium



x

## Teil IV:

# Die Gesamtschulen und ihre Größe/Funktion

**Koblenz**

*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

28

**2013/14 50 IGS, nur 4 mehr als 4-zügig, horizontale Dependancen ja, vertikale nein, einige mit Problemen – aber das sind die absoluten Ausnahmen.**

**In der Regel GY stark, IGS stark, zu viele RS+ schwach**

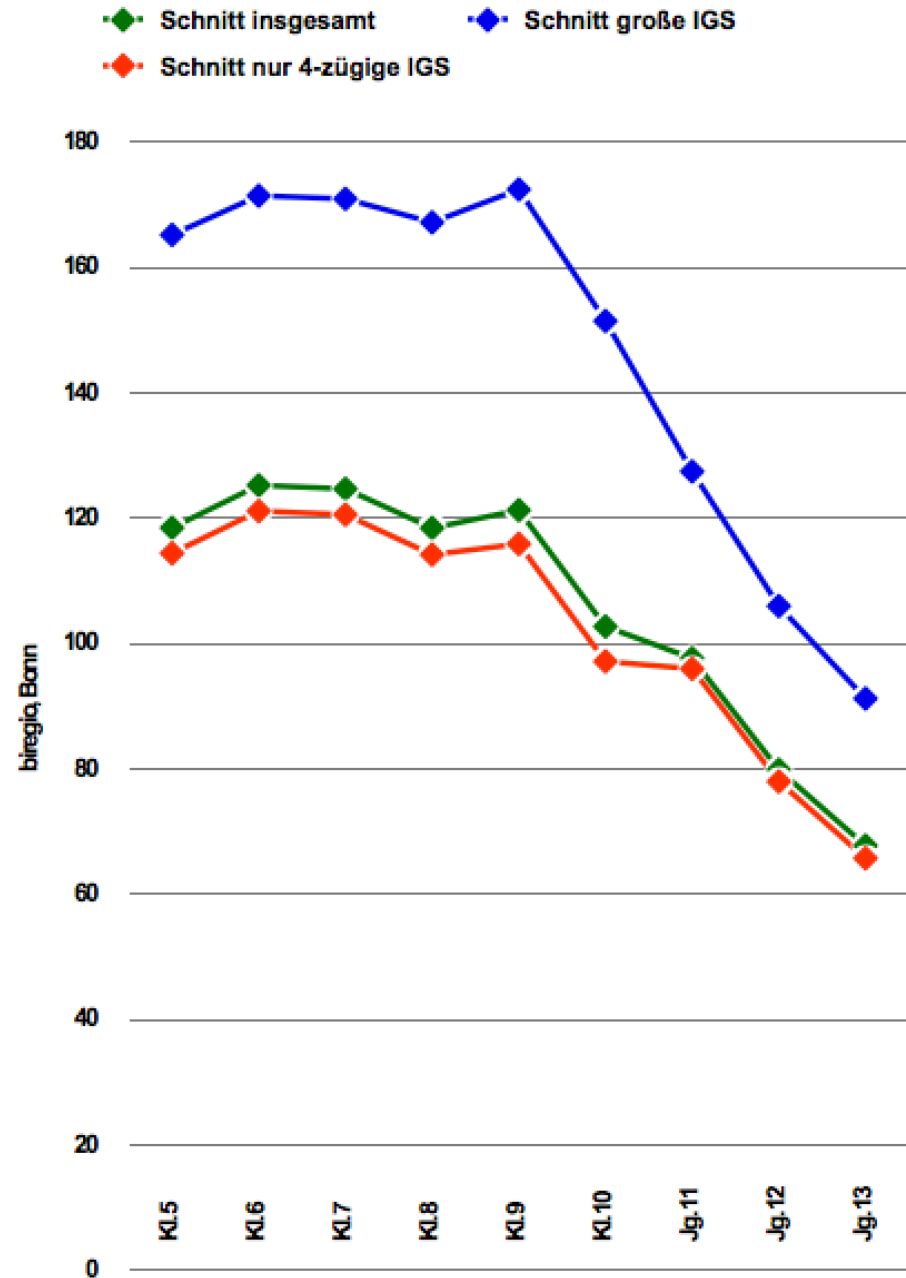
**Heute (!) 4-zügige IGS mit Sek II im ø noch über 60 Schüler im Jg. 13**

### Koblenz

14-07-2014



Schülerzahlen pro IGS im Schuljahr 2013/14



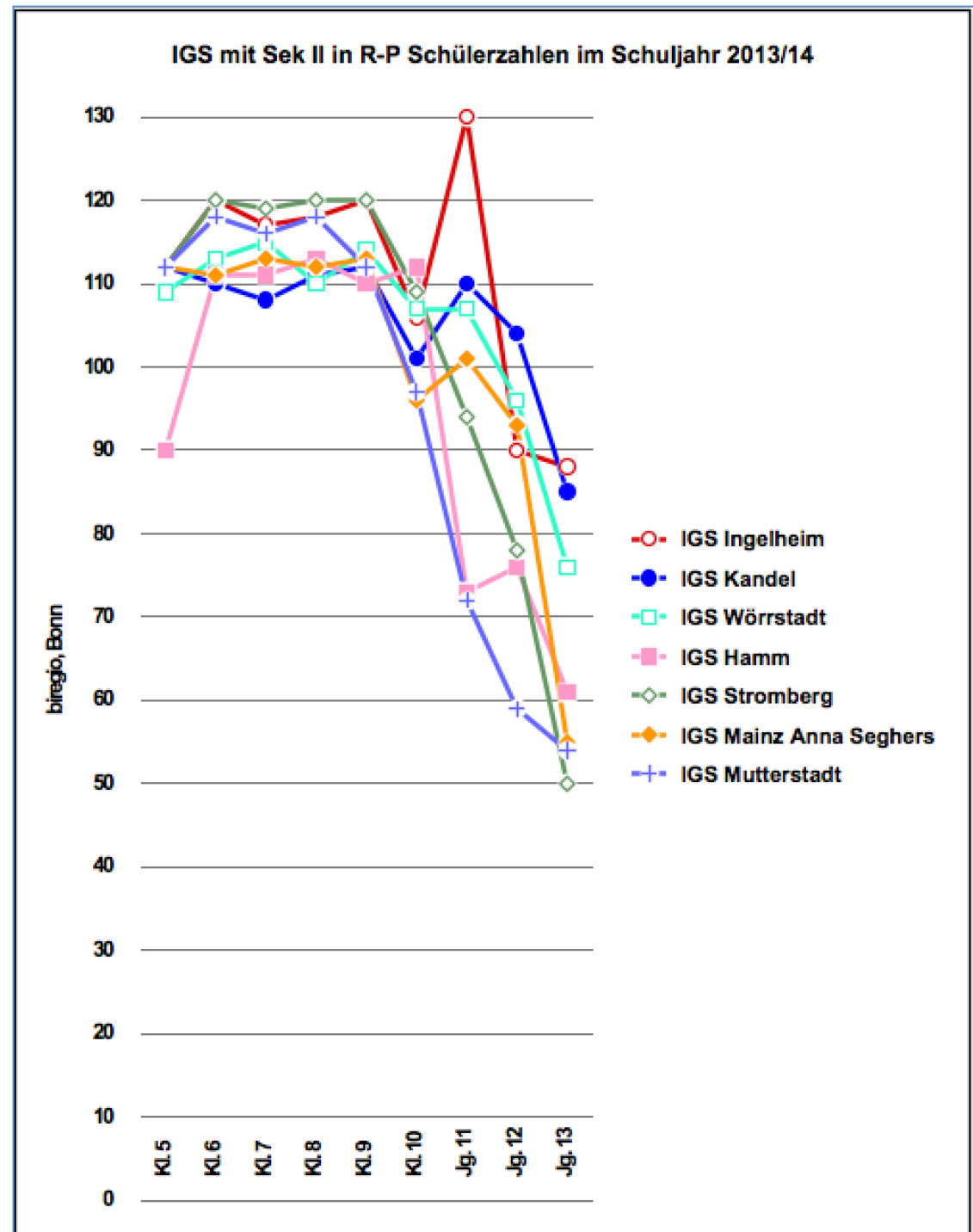
**IGS mit Sek II im Schnitt  
in R-P z.g.T. sicher und  
differenzierungsstark in  
der Sek II**

**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

30



**IGS mit Sek II im Schnitt in R-P  
z.g.T. sicher und differenzierungs-  
stark in der Sek II - aber nicht  
überall!**

**Aber dennoch sind sie selbst bei  
der Demografie mindestens  
dreißig und so gut aufgestellt  
nicht aber die meisten RS+!**

**Behindert die Trägerstruktur die  
Planung?**

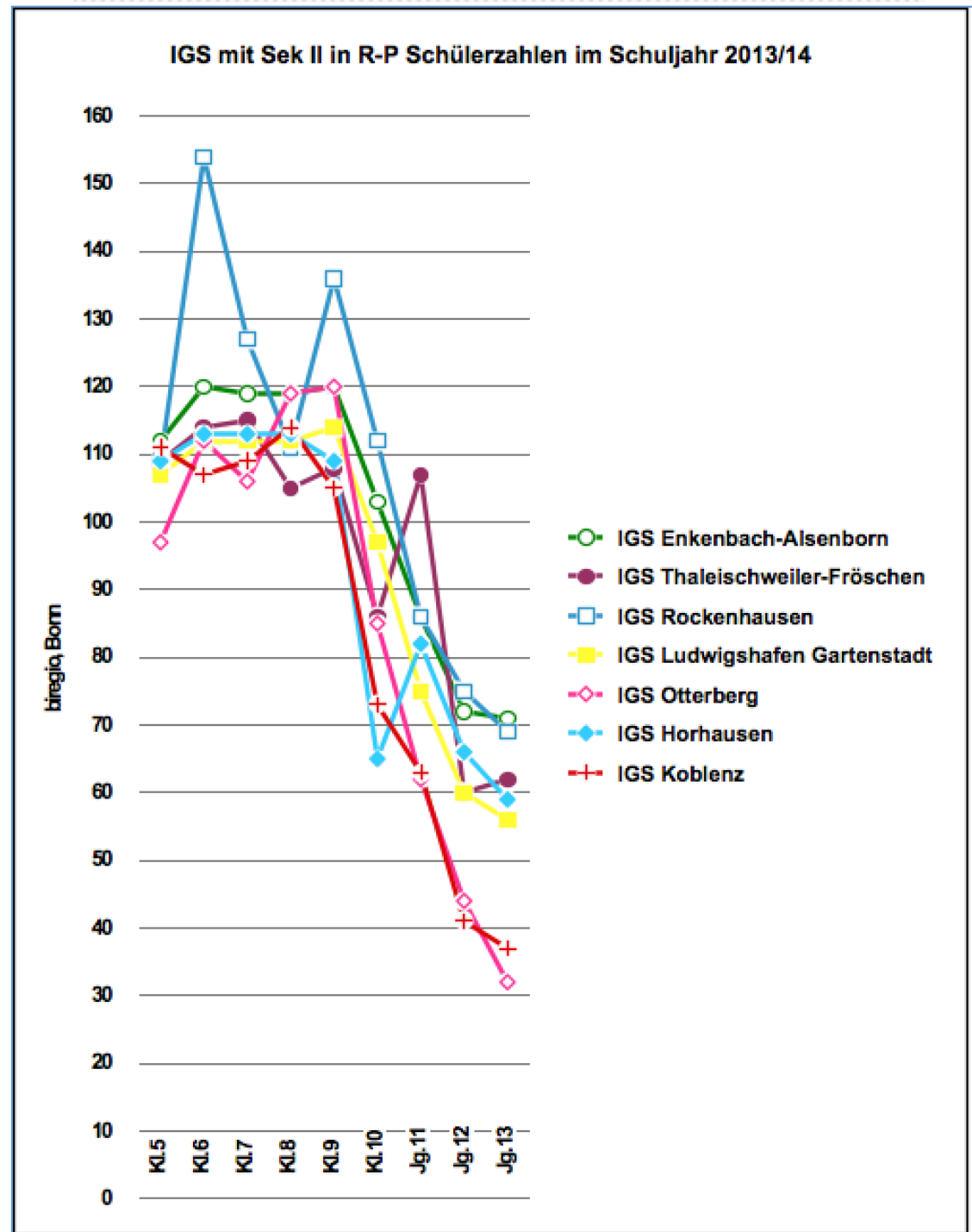
**Koblenz**

14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

31



x

## Teil V:

# Der Landkreis Germersheim und die „Herausforderungen“

**Koblenz**

*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

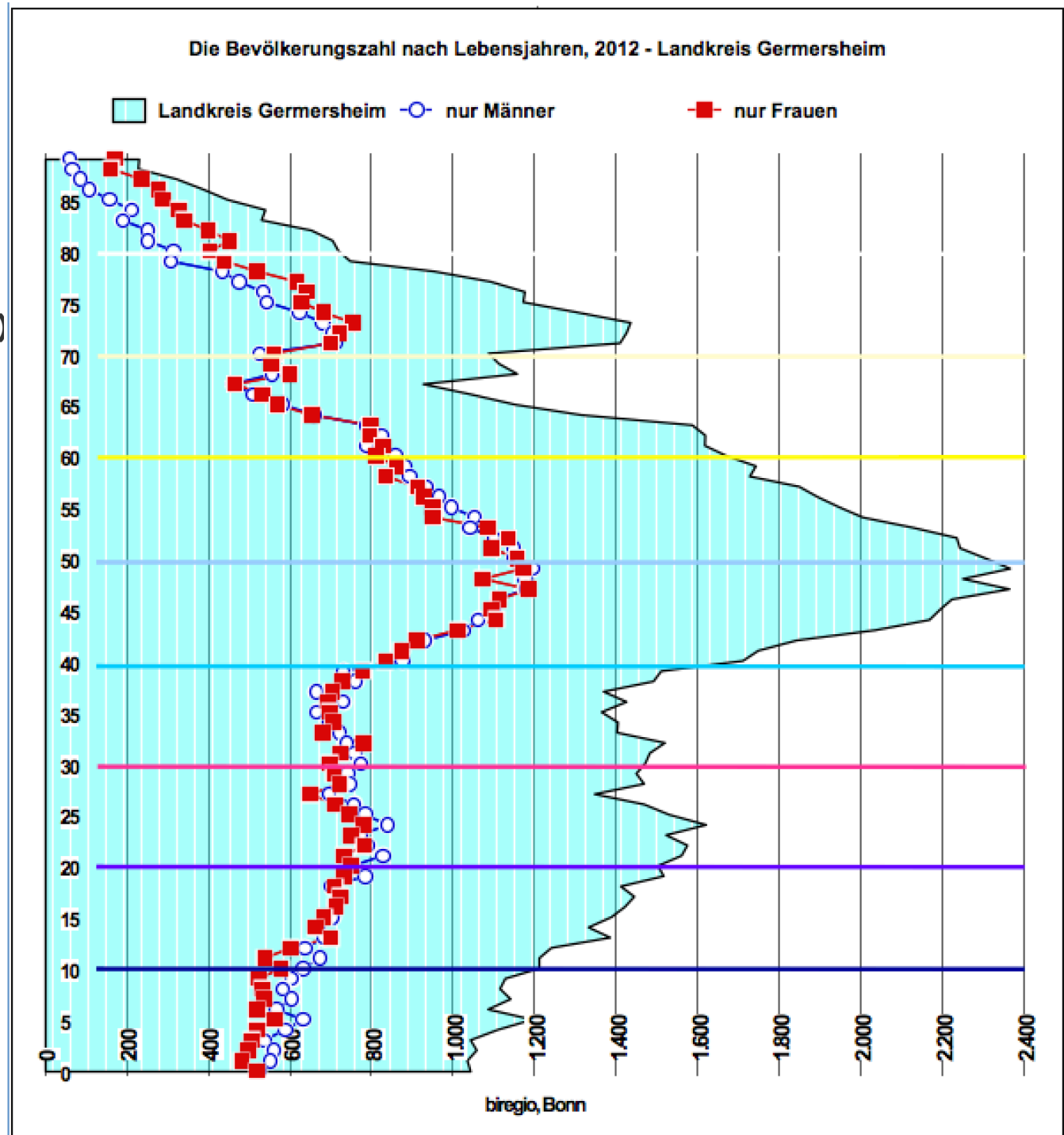
**32**



**Gut 1000 Geburten – zu wenig, für so viele Schulen & insb. 4 auf engstem Raum: Kandel, Rheinzabern, Rülzheim, Wörth – und in dieser Region im Südkreis findet sich noch ein großes GY und eine RS+ (direkt neben der IGS Kandel) => 4 IGS, 1 GY, 1 RS! Das hat R-P so gewollt.**

**Ist bei der Demografie mehr als ein zweigliedriges Modell „machbar“?**

- RS+i Germersheim (HS)
- RgS Rülzheim ->IGS
- RqS Wörth ->IGS
- RS+i Lingenfeld/Lustadt
- RS+k Germersheim (RS)
- RS+k Kandel
- RS Bellheim -> RS+i
- GY Germersheim
- GY Wörth
- IGS Kandel
- IGS Rheinzabern
- IGS Rülzheim
- IGS Wörth



**Kandel: RS+ und IGS und ca. 120 Geburten,**

**Jockgrim/Rheinzabern IGS und ca. 130 Geburten,**

**Rülzheim IGS und ca. 100 Geburten,**

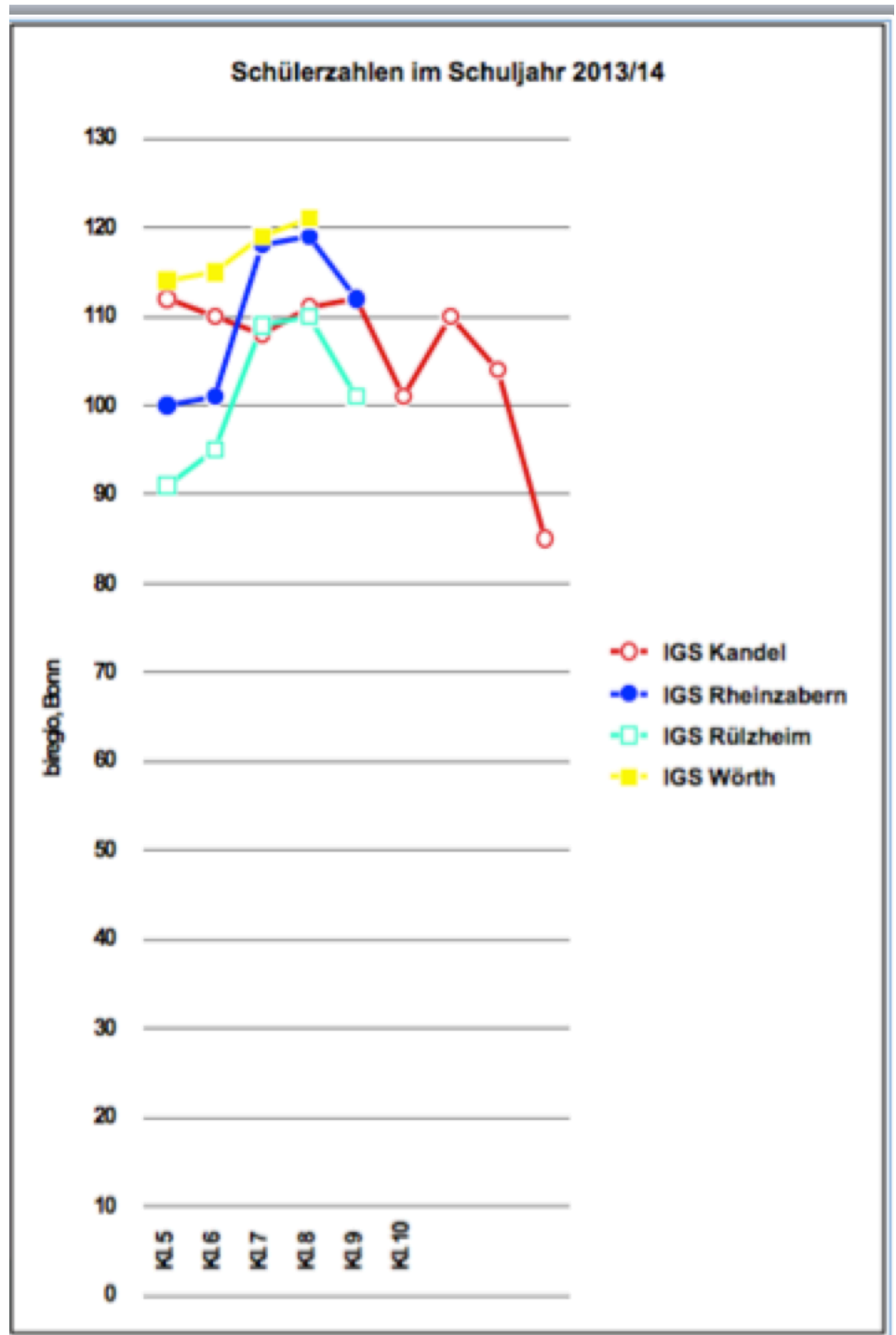
**Wörth GY und IGS und ca. 140 Geburten,**

**Hagenbach o. Sek., ca. 80 Geb**

**Der LK Germersheim Süd mit 570 Geburten und 6 Sek.-Schulen ist eine der „Nagelproben“ in R-P**

**Koblenz**

*14-07-2014*



x

## Teil VI:

# Die Effekte „flächiger IGS“ am Beispiel des Landkreises Germersheim: Südkreis

**Koblenz**

*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

**Nordkreis 4 RS  
+ und 1 GY**

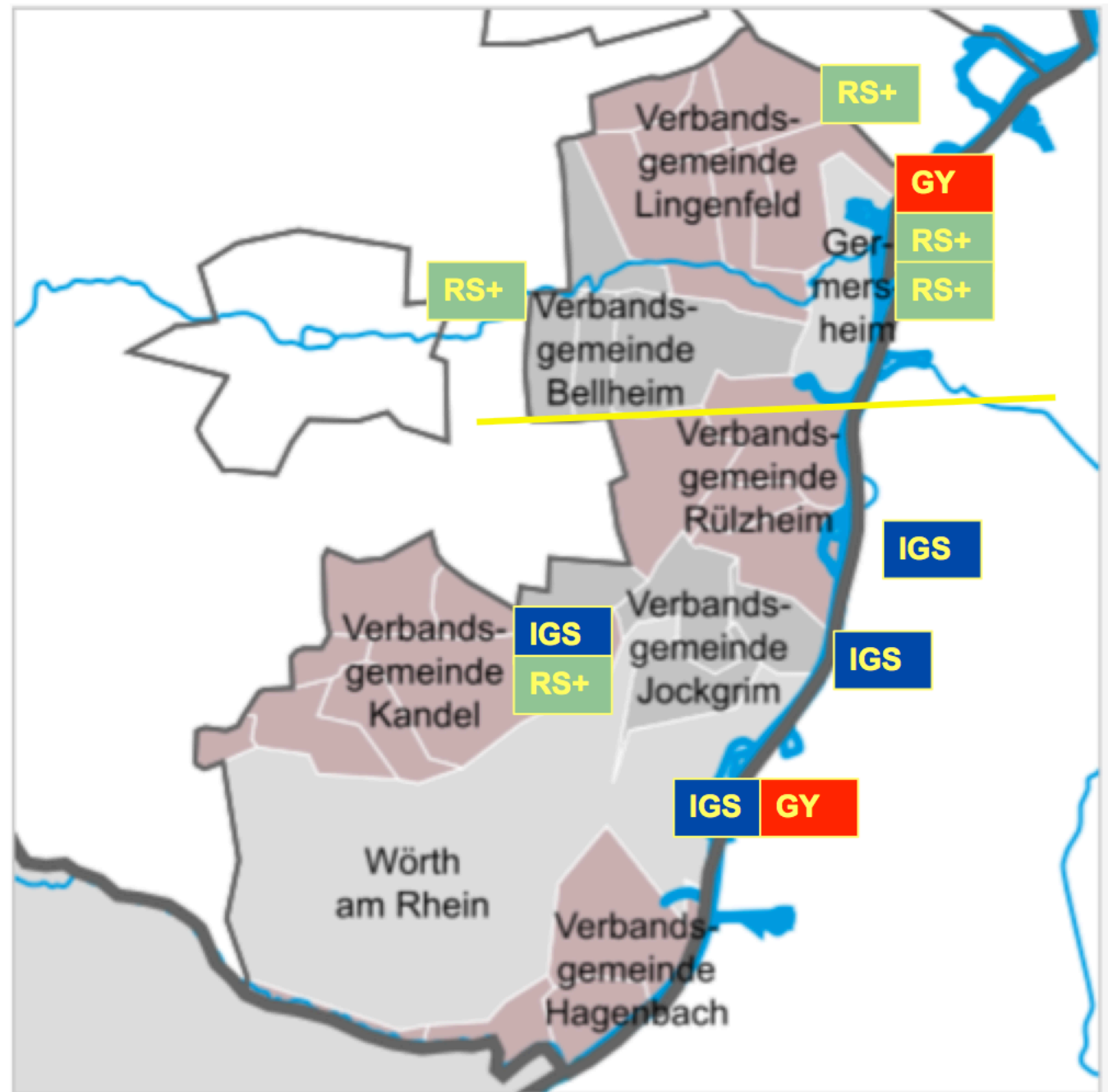
**Südkreis 4 IGS,  
1 RS+, 1 GY**

**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

36



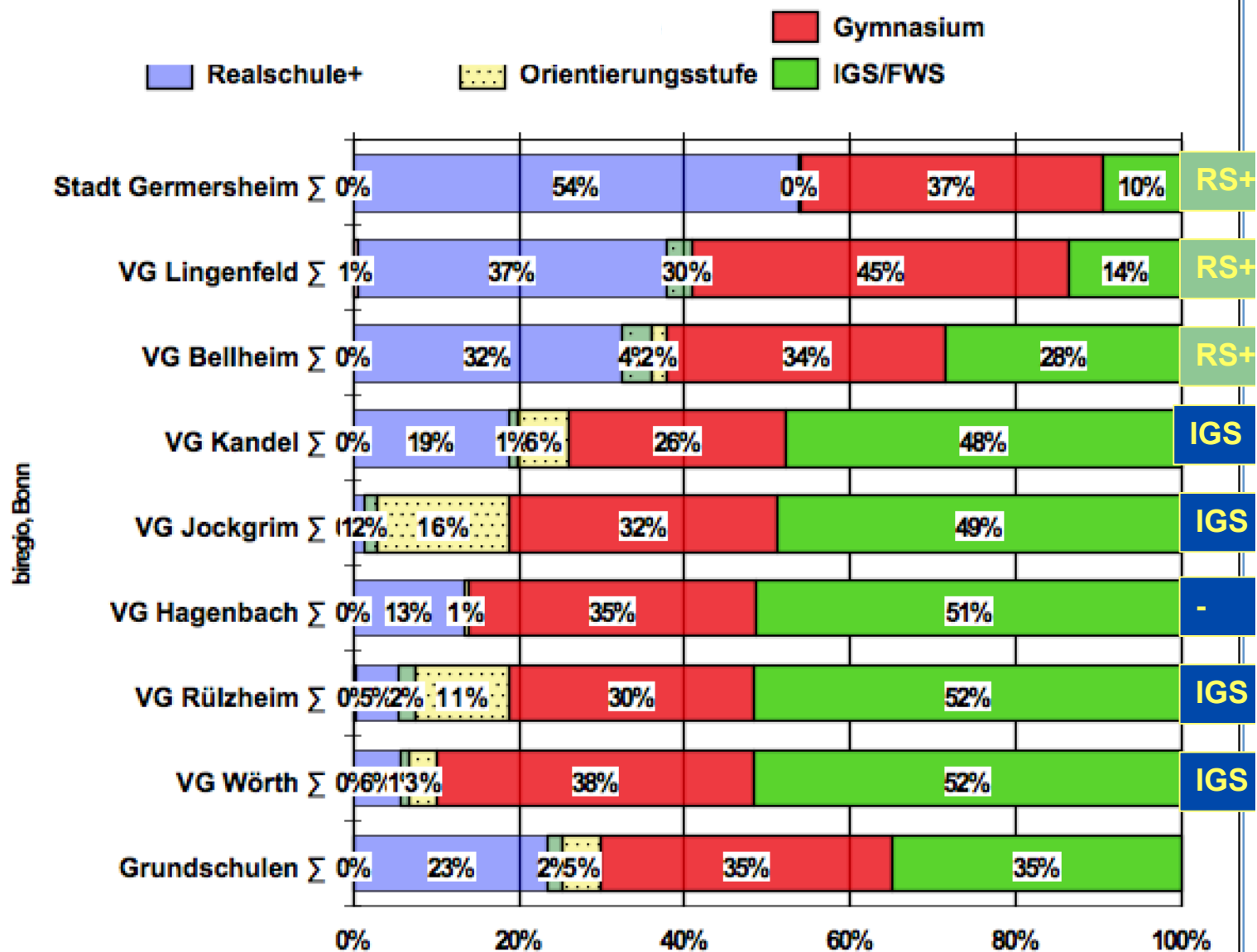
Dort, wo es die IGS gibt, gibt es kaum RS+ (OrS = KGS Herxheim SÜW – die durfte eher wachsen wie sie wollte; IGS streng 4 Züge ...) und wenig GY

Koblenz  
14-07-2014



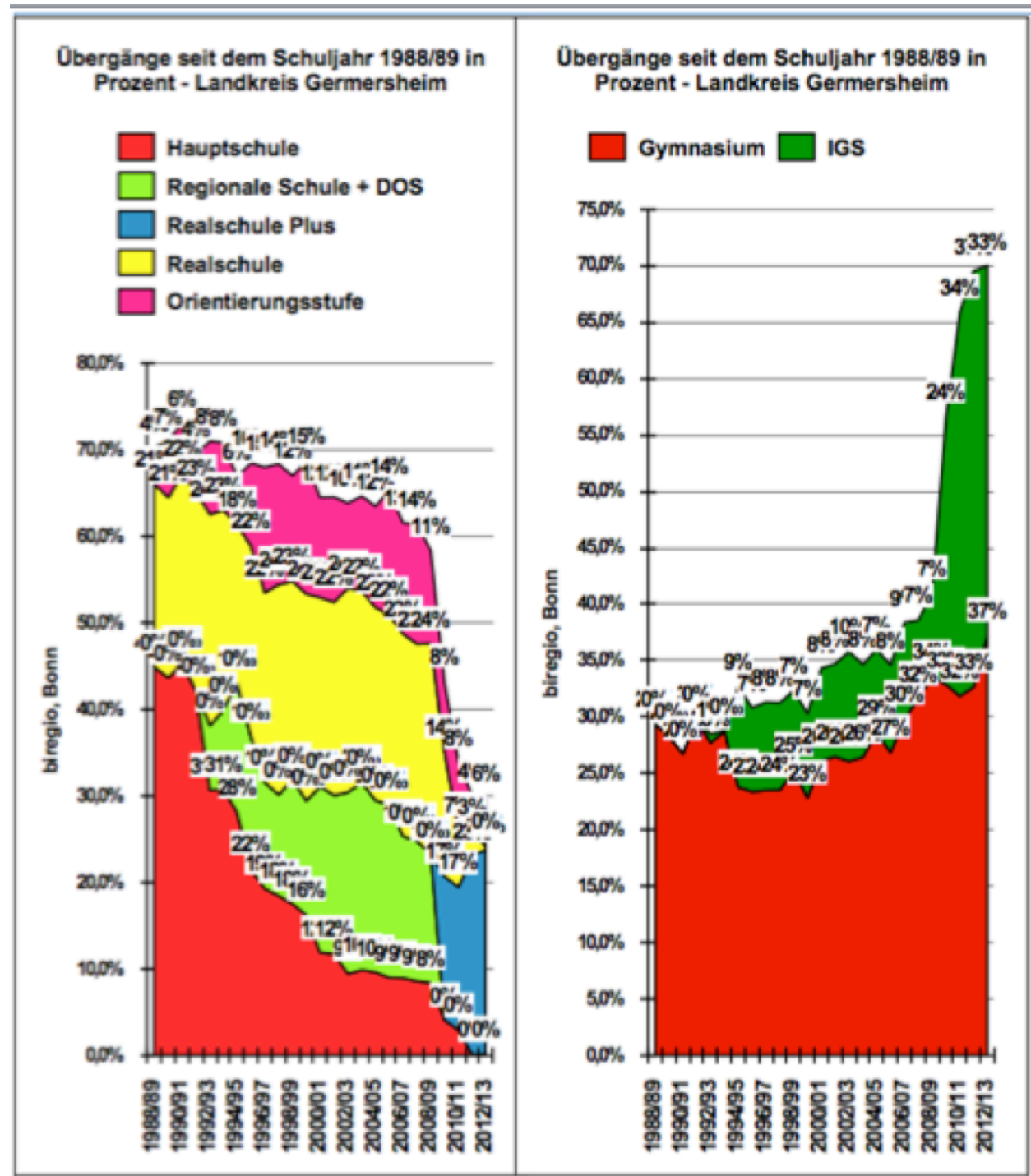
Projektgruppe  
Bildung und Region

Übergangsquoten aus den Grundschulen in die 5. Klassen in % - Landkreis Germersheim - im Mittel der Schuljahre 2011/12 bis 2012/13



Die Übertrittquote zu den RS+ im ganzen Kreis (Nord und Süd) liegt nur noch bei knapp 30%, die der GY bei 37% und die der IGS bei 33%. Die Tendenzen sind eindeutig

Koblenz  
14-07-2014



Haben die HS, die RS, die RgS, die OrS in der KGS SÜW usw. aus den GrS im LK

Germersheim früher bis zu 1.000 Schüler gebunden, sind es nach der Einrichtung von 4 IGS (3 neben der alten in Kandel) nur noch 300.

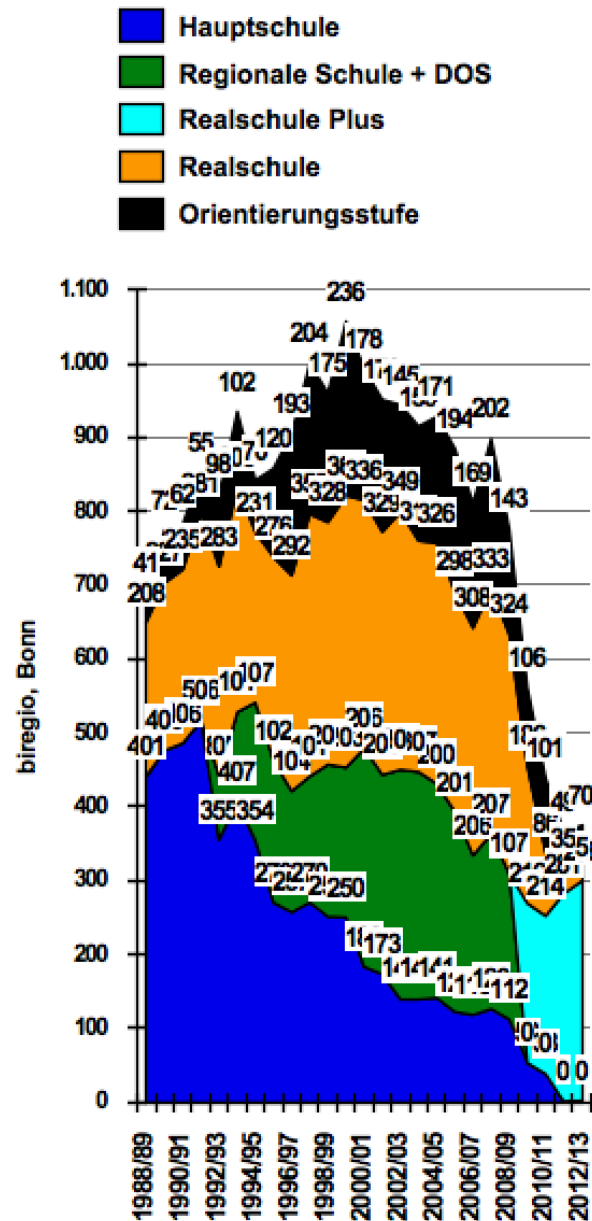
Die GY aus den GrS im LK Germersheim binden nun rund 400 Schüler und die 4 IGS auch rund 400.

Wird es „demografisch enger“, „überleben“ wohl eher die IGS

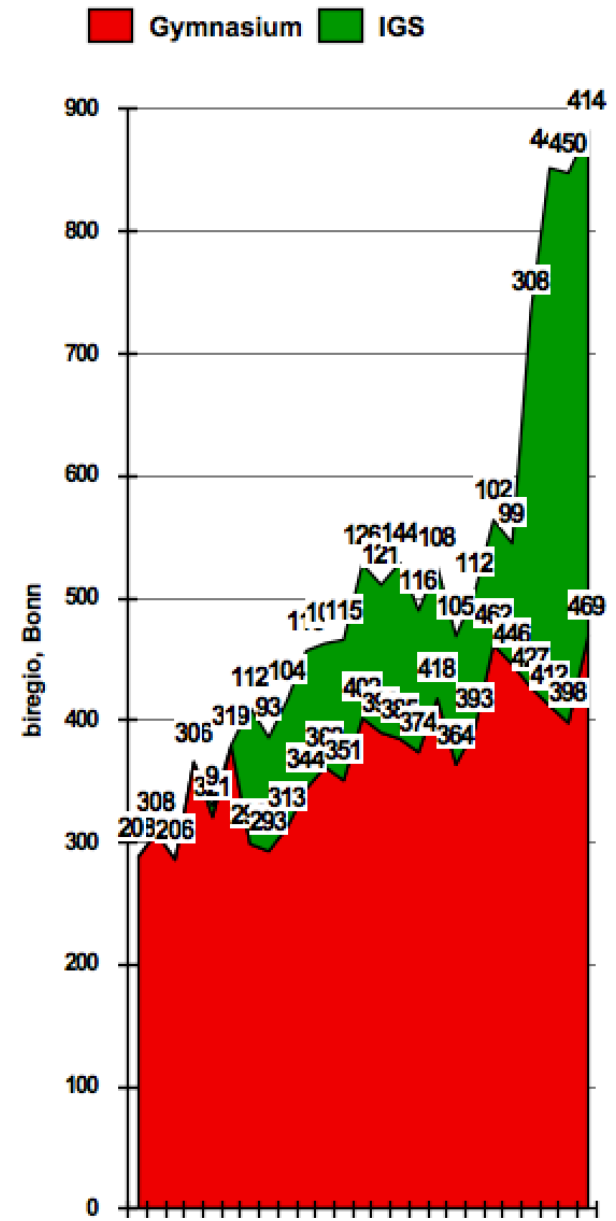
Koblenz  
14-07-2014



Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen seit dem Schuljahr 1988/89 in absoluten Zahlen - Landkreis Germersheim



Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen seit dem Schuljahr 1988/89 in absoluten Zahlen - Landkreis Germersheim



Die bisherige Entwicklung und die Prognosen – kann man das wollen und einfach „laufen lassen“?

4 von 5 RS+ schon heute unter 50 Anmeldungen ...

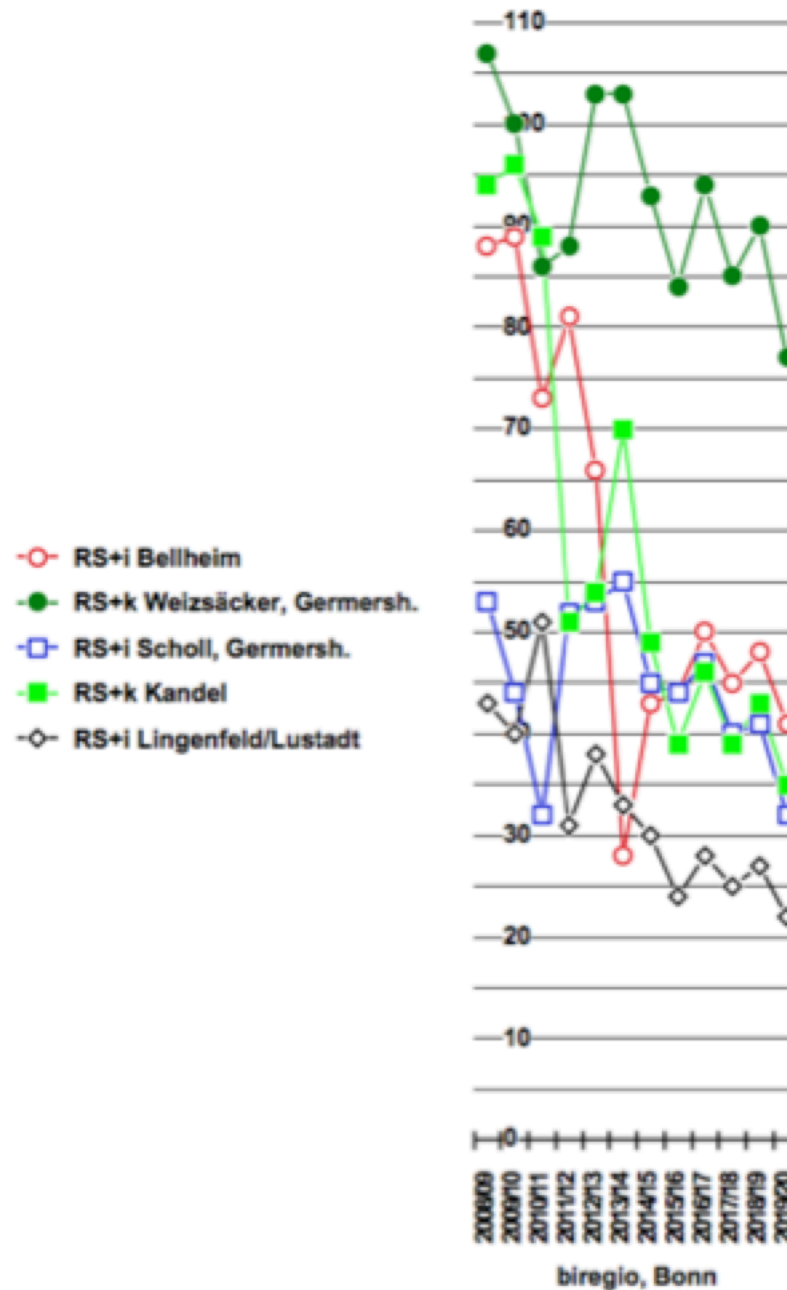
4 IGS und alle mit dem Anspruch auf eine Sek II (an 4 Standorten = gesetzliche Lage)

Koblenz

14-07-2014



Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe



Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe





x

## Teil VII:

**Die Stadt Koblenz als demografische Ausnahme (wie die Stadt Trier, die Stadt Landau, die Stadt Mainz usw.) und dennoch mit immensen schulentwicklungsplanerischen Herausforderungen**

**Koblenz**

*14-07-2014*



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

**Koblenz und GrS  
(eine bedeutende  
Stadt!):**

**ø 2010/11 nur 137  
Schüler pro GrS =  
34 / Jg. / Schule;**

**10 unter 100 Schüler  
= weniger als 25/Jg.,**

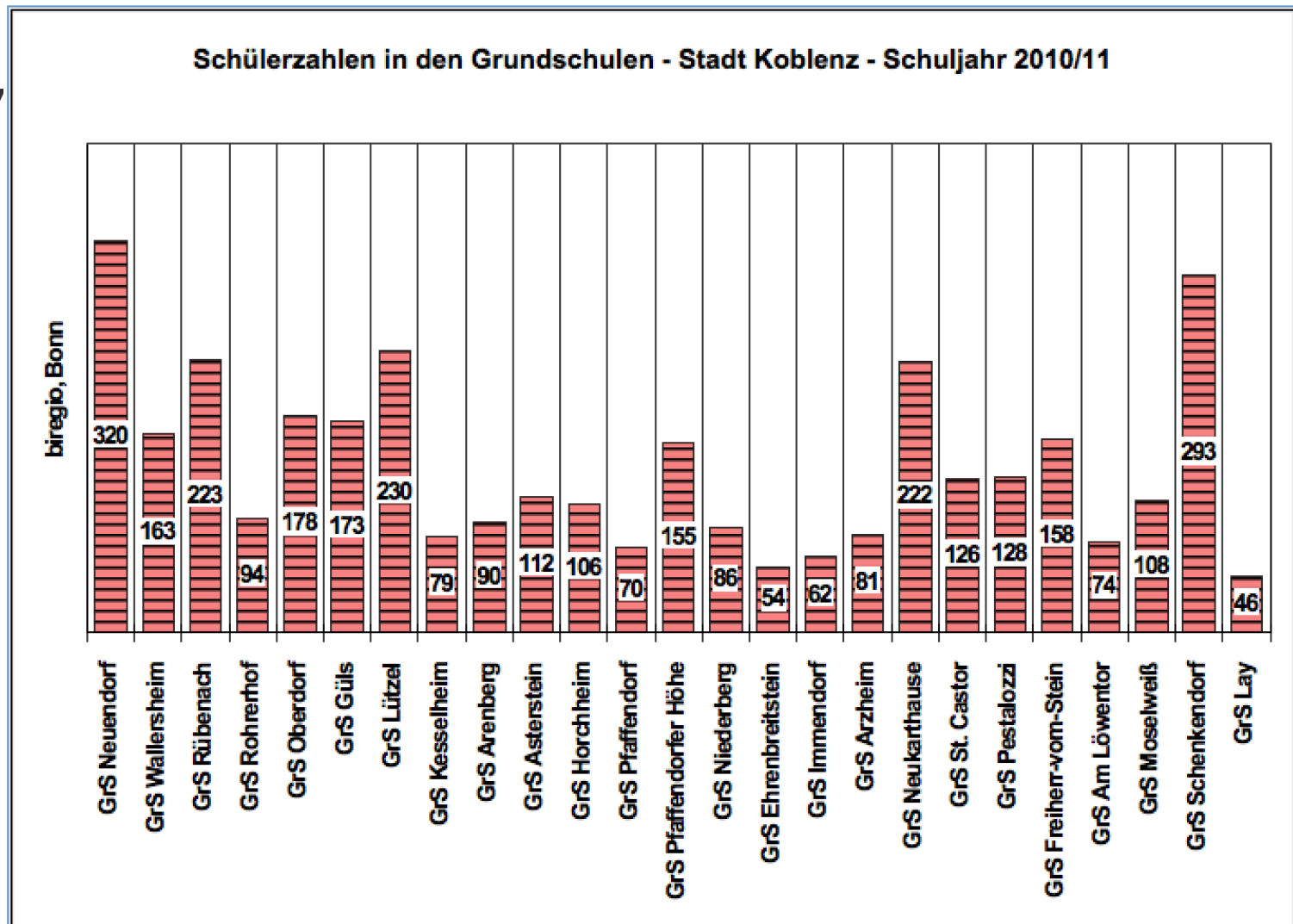
**nur 5 von 25 über  
200 Schüler und  
somit sehr „sicher“  
mit den Angeboten**

**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

42



**Selbst in der Stadt  
Koblenz gibt es  
Probleme – wohl  
nicht bei den GY  
und der IGS**

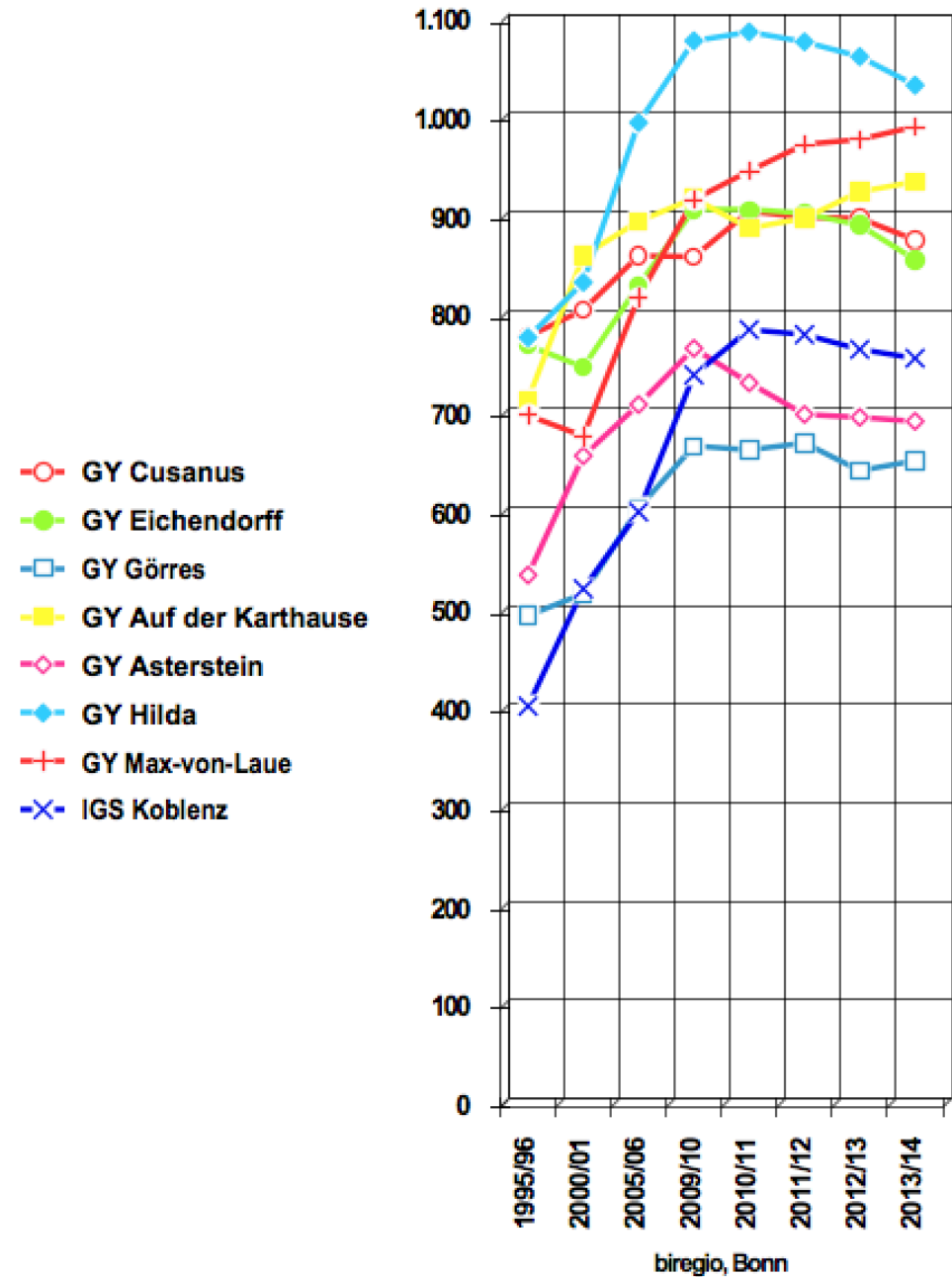
**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

43

**Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - Stadt Koblenz im Vergleich**



Derzeit nicht  
erkennbar bei der  
RS - wohl aber  
schon erkennbar  
bei den RS+

## Koblenz

14-07-2014

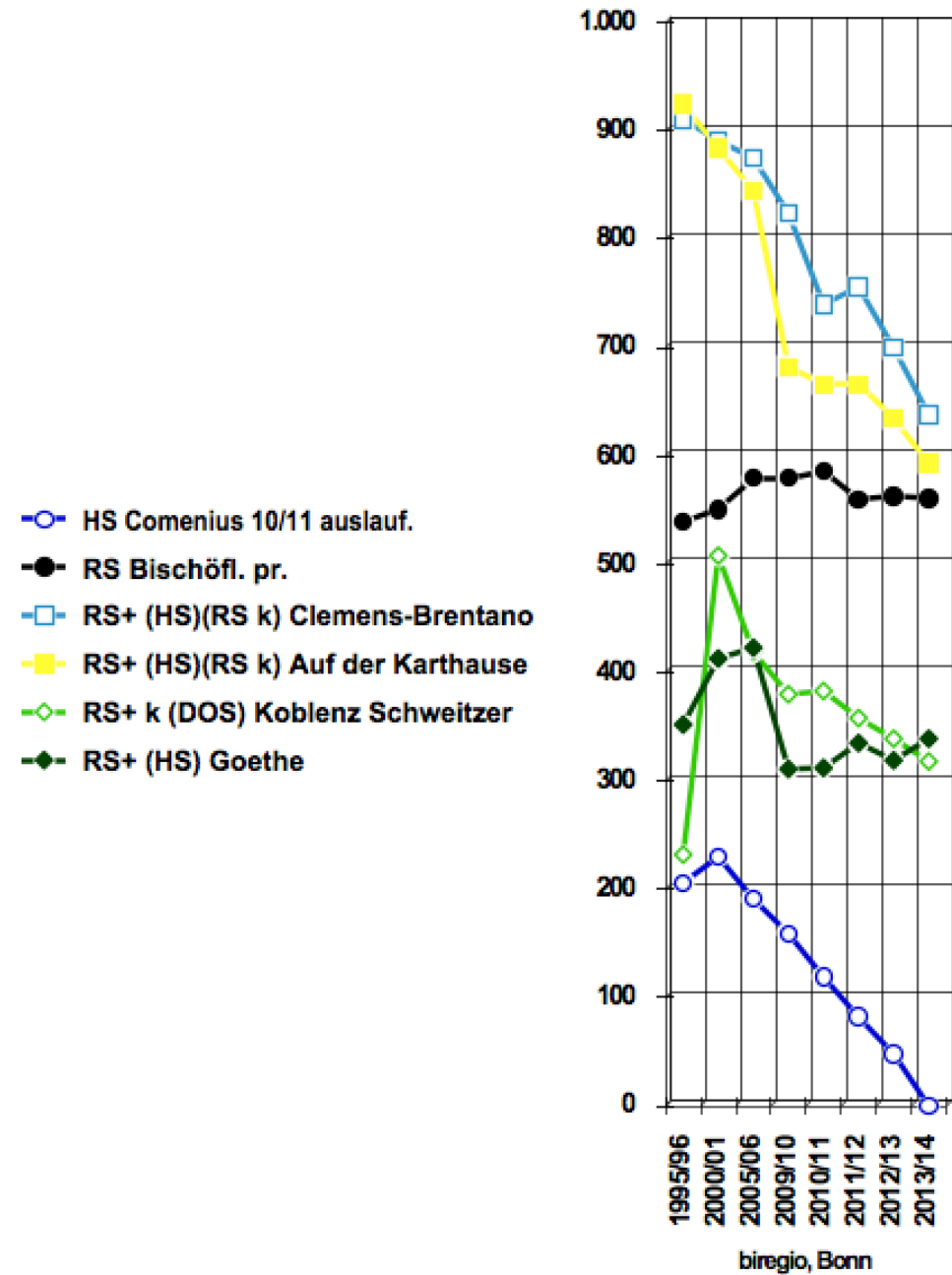


Projektgruppe

Bildung und Region

44

Entwicklung der Sekundarschülerzahlen - Stadt Koblenz im Vergleich



Schulsysteme und  
das GY als einzige  
Konstante ...

Thema der Diskussion wird die Frage sein müssen, wie viele  
Schulformen sich Rheinland-Pfalz leisten kann – und welche!

Schulsysteme in den Ländern																Stand: 2014
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Schulstruktur	HS	HS					HS		HS	HS						
	WRS	MiS		ObS	ObS	StS	MSS	RgS	ObS	SeK	RS+	GmS	MiS	SeK	GmS	ReS
	RS	RS					RS		RS	RS				GmS		
	GmS		IgS	IGS			IGS	IGS	IGS	GE	IGS			IGS		IGS
							KGS	KGS	KGS		KGS			KGS		GmS
	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY	GY
eRS = Erweiterte Realschule	HS = Hauptschule						MSS = Mittelstufenschule				RS = Realschule					
GE = Gesamtschule	IgS = Integrierte Sekundarschule						ObS = Oberschule				SeK = Sekundarschule					
GmS = Gemeinschaftsschule	IGS = Integrierte Gesamtschule						OrS = Orientierungsstufe				StS = Stadtteilschulen					
GrS = Grundschule	KGS = Kooperative Gesamtschule						ReS = Regelschule				WRS = Werkrealschule					
GY = Gymnasium	MiS = Mittelschule						RgS = Regionale Schule									
° Sek I, 2009																biregio, Bonn

Wann kommen wir von der Diskussion der „Formen“ zu der der Inhalte“?  
Aber: Die Formen stimmen/funktionieren auch schon nicht mehr ...

Heute schon  
führen die 5.  
KI. der RS+  
auf Kreis-  
ebene im  $\emptyset$   
weniger als  
70 Schüler  
inkl. KGS

Bei den GY  
sind es im  $\emptyset$   
zumindest  
über 80 inkl. KGS

Und nur im  
RB KO rund  
-25% Sek I!

Koblenz  
14-07-2014



Durchschnittliche Zahlen in den 5. Klassen der RS+ 2013/14 nach Kreisen ("vor der Demografie")									
Kreisfreie Stadt Koblenz									61
Landkreis Ahrweiler									62
Landkreis Altenkirchen									74
Landkreis Bad Kreuznach									62
Landkreis Birkenfeld									49
Landkreis Cochem-Zell									57
Landkreis Mayen-Koblenz									78
Landkreis Neuwied									70
Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis									58
Landkreis Rhein-Lahn-Kreis									78
Landkreis Westerwaldkreis									82
Durchschnittliche Zahlen in den 5. Klassen der GY 2013/14 nach Kreisen ("vor der Demografie")									
Kreisfreie Stadt Koblenz									94
Landkreis Ahrweiler									91
Landkreis Altenkirchen									108
Landkreis Bad Kreuznach									86
Landkreis Birkenfeld									83
Landkreis Cochem-Zell									93
Landkreis Mayen-Koblenz									100
Landkreis Neuwied									114
Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis									104
Landkreis Rhein-Lahn-Kreis									111
Landkreis Westerwaldkreis									97

**77 RS+ im „RB KO“ (ø 69 Anm. 2013/14), aber 30 unter 60, 6 unter 30 (ohne RS und mit KGS-Teilen)**

**53 GY im „RB KO“ (ø 98 Anm. 2013/14), aber 13 unter 80, 4 unter 60 (ohne RS und mit KGS-Teilen)**

Nr.	5. Kl.	Kreis		Nr.	5. Kl.	Kreis	
GY	1	47	Landkreis Westerwaldkreis	RS+	1	19	Landkreis Birkenfeld
GY	2	52	Landkreis Westerwaldkreis	RS+	2	19	Landkreis Cochem-Zell
GY	3	55	Landkreis Bad Kreuznach	RS+	3	27	Landkreis Ahrweiler
GY	4	56	Landkreis Bad Kreuznach	RS+	4	27	Landkreis Altenkirchen
GY	5	60	Landkreis Mayen-Koblenz	RS+	5	27	Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis
GY	6	63	Landkreis Bad Kreuznach	RS+	6	28	Landkreis Neuwied
GY	7	73	Landkreis Ahrweiler	RS+	7	30	Landkreis Mayen-Koblenz
GY	8	74	Landkreis Ahrweiler	RS+	8	30	Landkreis Westerwaldkreis
GY	9	74	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis	RS+	9	32	Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis
GY	10	76	Landkreis Birkenfeld	RS+	10	35	Landkreis Ahrweiler
GY	11	76	Landkreis Westerwaldkreis	RS+	11	38	Kreisfreie Stadt Koblenz
GY	12	78	Landkreis Birkenfeld	RS+	12	39	Landkreis Bad Kreuznach
GY	13	79	Landkreis Ahrweiler	RS+	13	39	Landkreis Neuwied
				RS+	14	39	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis
				RS+	15	40	Landkreis Mayen-Koblenz
				RS+	16	41	Landkreis Bad Kreuznach
				RS+	17	42	Landkreis Bad Kreuznach
				RS+	18	42	Landkreis Birkenfeld
				RS+	19	44	Landkreis Neuwied
				RS+	20	45	Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis
				RS+	21	46	Landkreis Cochem-Zell
				RS+	22	48	Landkreis Cochem-Zell
				RS+	23	53	Landkreis Neuwied
				RS+	24	54	Landkreis Bad Kreuznach
				RS+	25	54	Landkreis Bad Kreuznach
				RS+	26	55	Kreisfreie Stadt Koblenz
				RS+	27	56	Landkreis Altenkirchen
				RS+	28	57	Landkreis Birkenfeld
				RS+	29	57	Landkreis Rhein-Lahn-Kreis
				RS+	30	59	Landkreis Neuwied

## Koblenz

14-07-2014



"RB KO" Σ	77 RS+ (inkl. KGS, o. RS) im Mittel	69
"RB KO" Σ	53 GY (inkl. KGS) im Mittel	98

**Fragen zu den  
Sekundarschulen  
- statt Thesen:**

**Koblenz**  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

48

- 1. Wann löst die Diskussion der „Inhalte“ die der „Formen“ ab?**
- 2. Aber: Funktionieren die Formen noch ...?**
- 3. Trotz Demografie: 4xRS+ i&k mit/ohne FOS, KGS, IGS, GY, FWS, RS?**
- 4. Wann beginnt eine „gute Schule“ - wenn sie nicht geschlossen wird?**
- 5. Reichen 2 Züge für eine Schule (Lehrerversorgung, Fachlichkeit) aus?**
- 6. Ist die getrennte Trägerstruktur bei den Sekundarschulen sinnvoll?**
- 7. Benötigt auch das Land R-P Dependancen – und auch vertikale?**
- 8. Braucht es Doppelstandortmodelle mit einer S II an 1 Standort?**
- 9. Haben GY und IGS künftig an einigen Standorten Probleme?**
- 10. Hat die RS+ fast ein flächiges Problem? Und kann auch die Doppelung der RS+i und RS+k an einem Standort aufrecht erhalten werden?**
- 11. Muss man Standorte „verteidigen“ oder die Schule & die Pädagogik?**
- 12. Muss das Land die Demografie stärker einbeziehen?**
- 13. Kann man auf „freie“ und kreisübergreifende SEPs verzichten?**
- 14. Muss es einen neuen Aufbruch in der Bildung geben oder die „Verwaltung der Demografie“ mit kleinen Schulen?**
- 15. Wann kommt es zu einem „großen pädagogischen Dialog“?**



x

## **8. Braucht es Doppelstandortmodelle (z.B. 2 x 4Züge Sekundarstufe I) mit einer verbindenden Sekundarstufe II an nur einem der Standorte?**

**Diese Frage hätte auch eine ökonomische Komponente: Eine IGS, die rund 60 große Klassen-, Fach- und Ganztagsräume braucht, ist kaum nur an einem (!) der „alten Standorte“ wie einer RS+ möglich. Damit ist die Entwicklung neuer IGS sehr kostspielig, während die benachbarten Standorte, die Schüler an die neue IGS abgegeben, ggf. leer stehen. So könnte es ohne Doppelstandorte vielleicht kaum mehr neue IGS geben?**

Koblenz  
14-07-2014



Projektgruppe  
Bildung und Region

## Koblenz

14-07-2014



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

50

© biregio  
Projektgruppe Bildung und Region  
Wolf Krämer-Mandau  
Königsplatz 27  
53173 Bonn  
0228/36 30 04  
0171-2715090  
info@biregio.de